

Amtsblatt

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Florian Pfitscher • 88367 Hohentengen
Tel. 0 75 72 / 76 020 • Fax 76 02 250 • www.hohentengen-online.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Druck:

Primo-Verlag • Anton Stähle GmbH & Co. KG • Meßkircher Straße 45 • 78333 Stockach
Tel. 0 77 71/93 17 -11 • Fax 93 17 -60
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de • Homepage: www.primo-stockach.de

Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil:

Dienstag bis 9 Uhr an info@hohentengen-online.de • ausgenommen vorgez. Redaktionsschluss

Gemeinde

Hohentengen

Heimat in d'r Göge

Freitag, 19. Dezember 2025 • 49. Jahrgang • Nummer 51/52

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wenn ein Kinderbild das Deckblatt unseres Mitteilungsblattes schmückt, dann erinnert uns das auf besondere Weise daran, worum es in diesen Tagen geht: um Hoffnung, Fantasie, Wärme und den Blick auf das Wesentliche. Gerade in der Weihnachtszeit tut diese Perspektive gut – sie macht Mut und lädt zum Innehalten ein.

Das Bild stammt von Lina aus dem Kindergarten St. Maria, Hohentengen. Alle Kinder hatten die Möglichkeit, ein Bild im Rathaus abzugeben, aus denen per Los das Motiv für das Deckblatt unseres letzten Mitteilungsblattes ausgewählt wurde. Die eingereichten Bilder können Sie noch bis **Dreikönig** im Foyer des Rathauses anschauen; dort sind sie ausgestellt.

Zum Jahresausklang möchte ich Ihnen – auch im Namen des Gemeinderates sowie aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde – herzlich danken: für Ihr Engagement, für Ihr Mitwirken im Ehrenamt, für Geduld, Rücksichtnahme und das Miteinander in unserer Gemeinde. All das prägt die Göge und macht sie lebenswert.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes und friedliches Weihnachtsfest, erfüllt von ruhigen Momenten, Zuversicht und Nähe. Für das neue Jahr 2026 wünsche ich Ihnen Gesundheit, persönliche Zufriedenheit und viele positive Begegnungen.

Ihr

Florian Pfitscher
Bürgermeister



WOCHENENDDIENST

Arzt, Apotheke, Sozialstation:

Allgemein ärztlicher Notdienst:

Am **Wochenende und feiertags** (8.00 bis 19.00 Uhr) ist die Allgemein-ärztliche Bereitschaftspraxis im Krankenhaus Sigmaringen zuständig.

Telefonisch erreichbar über die Leitstellenvermittlung: **Tel. 116 117**

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst **Tel. 116 117**

Notfallpraxis, Oberschwabenklinik GmbH, Elisabethenstr.15, 88212 Ravensburg

Samstags, Sonn- und Feiertags:

09.00 Uhr - 13.00 Uhr / 15.00 Uhr - 19.00 Uhr **Tel. 0751-870**

Augenärztlicher und HNO Bereitschaftsdienst **Tel. 116 117**

Zahnärztlicher Notfalldienst **Tel. 0761-120 120 00**

Bei lebensbedrohenden Notfällen: Notarzt unter **Tel. 112**

Apotheke: Der Dienst dauert jeweils (24 Stunden) von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr

Samstag, 20.12.2025 Laizer-Apotheke, Sigmaringen, Tel. 07571 4455

Sonntag, 21.12.2025 Apotheke Leopold, Sigmaringen, Tel. 07571 13665

Heiligabend, 24.12.2025 Goetz'sche Apotheke, Ostrach, Tel. 07585 615

1. Weihnachtsfeiertag, 25.12.2025 Schwaben Apotheke, Bad Saulgau, Tel. 07581 8138

2. Weihnachtsfeiertag, 26.12.2025 Antonius Apotheke, Bad Saulgau, Tel. 07581 7301

Samstag, 27.12.2025 Apotheke am Obertor, Pfullendorf, Tel. 07552 936 8177

Sonntag, 28.12.2025 Apotheke St. Michael, Hohentengen, Tel. 07572 711588

Silvester, 31.12.2025 Apotheke St. Michael, Hohentengen, Tel. 07572 711 588

Neujahr, 01.01.2026 Apotheke am Obertor, Pfullendorf, Tel. 07552 936 8177

Samstag, 03.01.2026 Donau Apotheke, Riedlingen, Tel. 07371 932 60

Sonntag, 04.01.2026 Antonius Apotheke, Bad Saulgau, Tel. 07581 7301

Dreikönig, 06.01.2026 Schwaben Apotheke, Bad Saulgau, Tel. 07581 8138

Die Apotheke St. Michael in Hohentengen hat samstags von 8.30 Uhr - 12.30 Uhr geöffnet! Weitere Infos: <https://www.lak-bw.de/service/patient/apothekennotdienst/schnellsuche.html>

Forstrevier Bad Saulgau, Herr Harald Müller **Tel. 07572-606808**

Hospizverein Mengen e.V.

Begleitung von sterbenden und schwerstkranken Personen und ihrer Angehörigen; Einsatzleitung

Tel. 0174-9784636

Sozialstation St. Anna Hohentengen

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Familienpflege, Haushaltshilfen, Hausnotruf 24 Std. Rufbereitschaft:

Tel. 07572-76293

Information & Beratung rund um das Thema „Pflege“

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen **Tel. 07572-7137-431**

Hofstraße 12, 88512 Mengen, Telefax: -289 oder pflegestuetzpunkt@lrasig.de

Sozialpunkt Göge

Hauptstraße 6, Hohentengen

Öffnungszeiten Mo. bis Fr. von 10.00 bis 11.00 Uhr **Tel. 07572-4958810**
buero@sozialpunkt-goegel.de

Caritas Zentrum Bad Saulgau, Kaiserstraße 62 **Tel. 07581-906496-0**

Sozial- und Lebensberatung, kath. Schwangerschaftsberatung, psychol. Ehe- und Paarberatung, christl. Patientenvorsorge, Hilfen im Alter

Hebammensprechstunde

Kostenlose Einzelberatung (ohne Terminvereinbarung).

Sigmaringen: dienstags 9.00 bis 11.30 Uhr und donnerstags von 9.00 bis 11.30 Uhr, im Hauptgebäude des Landratsamtes Sigmaringen, Hohenzollernstr. 12, 72488 Sigmaringen

Bad Saulgau: montags 9.00 bis 11.30 Uhr und freitags 9.30 bis 11.30 Uhr im Haus Rosengarten, Kaiserstraße 62, 88348 Bad Saulgau **Tel. 07581-90649617**

Pfullendorf: mittwochs 9.00 bis 11.30 Uhr im Alno Park (EG), Heiligenberger Straße 47, 88630 Pfullendorf

Infos: www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde

Haushalts-, Familien- und Betriebshilfe

Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V. – 88356 Ostrach
E-Mail u.reiter@mr-ao.de oder

Tel. 07585-9307-11

Telefonseelsorge (www.telefonseelsorge.de)

Tel. 0800-1110222

Zuhören für Familien (rund um die Uhr)

Tel. 0170-2208012

Berater/Therapeuten von Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche bei sexueller Gewalt, Beratungsstelle Häusliche Gewalt, Suchtberatung Ehe- und Lebensberatungsstelle und Haus Nazareth

Notruf 110, Feuerwehr 112 – Gas-Stördienst, Tel. 0800 082 45 05

Stördienst Netze BW Tel. 0800 362 94 77

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

10. Gögerner Adventszauber – ein Fest der Gemeinschaft

Der 10. Gögerner Adventszauber am 13. Dezember 2025 war ein voller Erfolg. Bereits ab 15.00 Uhr strömten mehrere hundert Besucherinnen und Besucher zum Dorfgemeinschaftshaus in Hohentengen und sorgten für eine rundum stimmungsvolle und lebendige Atmosphäre.

Der alle zwei Jahre stattfindende Adventszauber, der vollständig ehrenamtlich organisiert wird, überzeugte auch in diesem Jubiläumsjahr mit einem besonders vielfältigen und liebevoll gestalteten Angebot. Zahlreiche Vereine und Hobbykünstler präsentierten Handwerkskunst, kreative Geschenkideen sowie ein breites Angebot an Speisen und Getränken. Von herzhaften Klassikern bis hin zu süßen Leckereien, Glühwein und Punsch – für jeden Geschmack war bestens gesorgt.

Ein besonderes Highlight des Abends war die große Adventszauber-Verlosung, die bei den Besucherinnen und Besuchern auf große Begeisterung stieß. Viele attraktive Preise, gestiftet von vorwiegend örtlichen Gewerbetreibenden, machten die Tombola zu einem der Höhepunkte der Veranstaltung. Den stimmungsvollen Abschluss bildete die Jubiläums-Feuershow des **Feuerfuchs aus Bad Saulgau**, die mit eindrucksvollen Bildern und großem Applaus gewürdigt wurde.

Ein herzlicher Dank gilt den Hauptorganisatoren **Christine und Martin Nassal sowie Roland Längle**, die mit großem Einsatz und viel Engagement den Adventszauber vorbereitet und koordiniert haben. Ebenso danke ich

- **Ernst Mayer** für den Transport der Weihnachtshütten,
- **Timo Stotz** für die Betreuung der Elektrik,
- **Marlene und Herbert Wetzel** für die Organisation der Tombolapreise,
- dem gesamten **Team des Bauhofs**,
- der **Feuerwehr** und dem **DRK** für ihre Präsenz und Sicherheit,
- der **Christlichen Sozialstiftung** für den Fahrdienst,
- allen **Gewerbetreibenden** für ihre großzügigen Sachspenden,
- allen **Vereinen und Hobbykünstlern**, die mit ihrem Einsatz und ihren Angeboten maßgeblich zum Gelingen beigetragen haben.

Der Gögerner Adventszauber hat eindrucksvoll gezeigt, was durch ehrenamtliches Engagement und gemeinschaftliches Miteinander möglich ist. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten und an die zahlreichen Gäste für ihren Besuch.

Ihr

Florian Pfitscher
Bürgermeister



Die Gemeinde Hohentengen (4.100 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine engagierte und kompetente Persönlichkeit als

Leiter/in Haupt- und Bauamt (m/w/d)

Ihr Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Amtsleitung mit Führungsaufgaben für das Haupt- und Bauamt
- interne Stellvertretung des Bürgermeisters
- Bauverwaltung (gemeindliche Bearbeitung der Baugesuche, Bauleitplanung)
- Liegenschaftswesen mit Grundstücksverwaltung
- Leitung des Ordnungsamts (Organisation von Wahlen, Feuerwehrwesen)
- Geschäftsstelle des Gemeinderats
- Leitung des Personalamts
- Allgemeine Rechtsangelegenheiten (Ortsrecht, Vertragsrecht)
- Organisation des Dienstbetriebs, Vorbereitung von Grundsatzeangelegenheiten
- der endgültige Zuschchnitt des Aufgabengebiets bleibt vorbehalten

Wir erwarten von Ihnen:

- ein abgeschlossenes Studium im gehobenen Verwaltungsdienst (Dipl. Verwaltungswirt/in oder Bachelor of Arts – Public Management) oder eine vergleichbare Qualifikation
- hohe Auffassungsgabe, Organisationsgeschick und Belastbarkeit
- strukturierte, eigenverantwortliche und sorgfältige Arbeitsweise
- soziale Kompetenz, Entscheidungsfreude und Flexibilität
- vertrauensvolle, teamfähige und verantwortungsbewusste Persönlichkeit

Wir bieten Ihnen:

- eine unbefristete Vollzeitstelle mit Bezahlung bis A 13 oder eine entsprechende Vergütung nach TVöD
- flexible Arbeitszeiten und laufende Fortbildungen
- einen modernen Arbeitsplatz in einem neuen Rathaus; Zuschuss zum Dienstad

Für nähere Auskünfte steht Ihnen gerne
Bürgermeister Florian Pfitscher (Tel. 07572/7602-205,
pfitscher@hohentengen-online.de) zur Verfügung.

Weitere Informationen über unsere Gemeinde finden Sie im Internet unter www.hohentengen-online.de.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis zum 11.01.2026 an
pfitscher@hohentengen-online.de.

Einschränkungen der Sprechzeiten im Einwohnermeldeamt

Bis zum Jahresende wird das Einwohnermeldeamt aufgrund eines personellen Engpasses nicht wie gewohnt besetzt sein. In diesem Zeitraum ist die Vertretung durch mehrere Kolleginnen sichergestellt. Dennoch lassen sich gewisse Einschränkungen bei den Öffnungszeiten nicht vermeiden.

Bis Jahresende ist das **Einwohnermeldeamt am Dienstag geschlossen**.

Um lange Wartezeiten zu vermeiden, können Sie für Ihr Anliegen gerne auch einen Termin mit uns vereinbaren.

KONTAKT: Tel. 07572-7602-0 oder Mail: einwohnermeldeamt@hohentengen-online.de

Die übrigen Ämter sind wie gewohnt erreichbar.

Rathaus geschlossen

Am Freitag, 02.01.2026 sowie am Montag, 05.01.2026 hat das Rathaus für den Publikumsverkehr geschlossen. Auch telefonisch sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht erreichbar.

Voranzeige: Amtsblatt macht „Weihnachtspause“

Bitte beachten Sie die Amtsblattregelungen an Weihnachten und Anfang des neuen Jahres.

- Das **letzte** Amtsblatt im Jahr 2025 erscheint am Freitag, 19.12.2025.
Redaktionsschluss: Dienstag, 16.12.2025 um 13.00 Uhr.
- Das **erste** Amtsblatt im neuen Jahr erscheint am Freitag, 09.01.2026.
Redaktionsschluss: Montag, 05.01.2026 um 13.00 Uhr.

In der Woche zwischen Weihnachten und Neujahr wird kein Amtsblatt gefertigt. Bitte geben Sie rechtzeitig Ihre Berichte und Anzeigen auf.

Außerdem möchten wir Sie darüber informieren, dass die Gemeindeverwaltung „zwischen den Jahren“ urlaubsbedingt schwächer besetzt sein wird. So kann es zu Verzögerungen in der Bearbeitung oder zu Wartezeiten im Rathaus kommen. Deshalb empfehlen wir Ihnen dringend eine vorherige Terminabsprache per Tel. (07572) 7602-0 bzw. über die jeweiligen Durchwahlnummern, die Sie auch auf unserer Homepage finden: <https://www.hohentengen-online.de/de/verwaltung>

Lehrschwimmbad Hohentengen

Bitte beachten Sie, dass unser Lehrschwimmbaden bei der Göge-Grundschule über die Weihnachtsferien geschlossen hat.

Es öffnet wieder am Dienstag, 13.01.2026.

Bürgermeisteramt
Rechnungsamt

Fundamt der Gemeinde Hohentengen

Abgegeben wurden:

- Sporttasche mit Blockflöte (+ Zubehör)
liegen geblieben beim Adventszauber

Fundsachen können im Rathaus, Zimmer 2.01, abgeholt werden (Anfragen unter Tel. 7602-201).

Rückblick auf das Jahr 2025

Viele Themen wurden öffentlich nicht sehr stark wahrgenommen, waren jedoch von zentraler Bedeutung für die weitere Entwicklung der Gemeinde.

2025 war für die Gemeinde Hohentengen vor allem ein Arbeitsjahr. Viele Themen, die den Gemeinderat und die Verwaltung beschäftigt haben, waren weniger sichtbar, dafür aber von grundlegender Bedeutung. Es ging um Planungen, Konzepte und Entscheidungen, die nicht auf kurzfristige Wirkung ausgelegt sind, sondern darauf, die Gemeinde strukturell gut aufzustellen und langfristig handlungsfähig zu halten.

Die äußeren Rahmenbedingungen blieben dabei anspruchsvoll. Internationale Krisen, wirtschaftliche Unsicherheiten und steigende Anforderungen an die Kommunen wirken sich zunehmend auch auf die kommunale Ebene aus. Gleichzeitig müssen vor Ort Lösungen gefunden, Prioritäten gesetzt und Verantwortung übernommen werden – unabhängig davon, wie komplex die Gesamtlage ist.

Vor diesem Hintergrund stand das Jahr 2025 in Hohentengen im Zeichen von Vorbereitung, Abwägung und Weichenstellung. Viele Entscheidungen wurden bewusst mit Blick auf die kommenden Jahre getroffen und bilden die Grundlage für das, was nun Schritt für Schritt umgesetzt werden soll.

2025 – ein Jahr der Weichenstellungen

Städtebauliche Entwicklung und Ortsgestaltung

Ein zentrales Thema war der Start des neuen Sanierungsgebiets „**Beizkofer Straße / Am Friedhof**“. Nachdem das frühere Sanierungsgebiet in der Ortsmitte 2024 erfolgreich abgeschlossen wurde, richtet sich der Blick nun auf einen weiteren wichtigen Bereich im Kern von Hohentengen.

Im Laufe des Jahres wurden gemeinsam mit der LBBW Kommunalentwicklung umfangreiche Bestandsanalysen durchgeführt und erste Beteiligungsformate umgesetzt. Der Gemeinderat hat im Juli das **Gesamtörtliche Entwicklungskonzept (GEK)** sowie das **integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK)** beschlossen. Diese Konzepte bilden die Grundlage für die Beantragung von Fördermitteln aus der Städtebauförderung und zeigen auf, wie öffentliche Räume aufgewertet, Gebäude weiterentwickelt und klimatische Aspekte berücksichtigt werden können. Die Gemeinde hofft auf Grundlage dieser Arbeit Ende Februar/ Anfang März 2026 in die städtebauliche Sanierung aufgenommen zu werden.

Davon klar zu unterscheiden ist das Gemeindeentwicklungskonzept „**Göge 2040**“. Dieses Konzept stellt kein einzelnes Bauprojekt oder Maßnahme dar, sondern soll ein langfristiges Leitbild für alle Ortsteile sein. 2025 wurden hierfür die Grundlagen gelegt. Im kommenden Jahr sollen alle Teilorte, Bürgerinnen und Bürger sowie gezielt auch Jugendliche und junge Erwachsene die Möglichkeit erhalten, sich aktiv in den Entwicklungsprozess einzubringen. „Göge 2040“ ist damit ein bewusst angelegter Mitmachprozess und ein Stück gelebte kommunale Demokratie. Zu einer konkreten Beteiligung der verschiedenen Akteure wird es ab Frühjahr 2026 kommen.

Planung, Bau und Infrastruktur

Auch im Jahr 2025 wurde in der Gemeinde intensiv geplant und gebaut. Die **Ortsdurchfahrt Völkofen** stellte erneut eines der größten Infrastrukturprojekte dar. Nach vorbereitenden Maßnahmen und ersten Bauabschnitten konnte dieses Jahr planmäßig der nächste Abschnitt umgesetzt werden. Dieser Bauabschnitt verlief ohne größere Herausforderungen und konnte sogar frühzeitiger als geplant abgeschlossen werden. Die Maßnahme wird in 2026 entsprechend weitergeführt mit dem nächsten Teil des Ausbaus.

Ein weiteres Großprojekt ist der **Neubau des Kindergartens in**

Völkofen. 2025 standen hier zahlreiche planerische Entscheidungen an. Die Entwurfsplanung wurde weiterentwickelt, Fördermittel in Höhe von 400.000 Euro konnten generiert werden und in der Dezembersitzung einige technische Festlegungen getroffen werden. Dazu gehörten unter anderem die Entscheidungen zur Photovoltaikanlage, zur Lüftungs- und Sanitärtechnik sowie die Vergabe der Abbrucharbeiten für das bestehende Gebäude. Damit ist der Weg für den Baubeginn im Jahr 2026 bereitet.

Auch der **Friedhof** blieb ein dauerhaftes Thema. Mit der Weiterentwicklung des Friedhofskonzepts, neuen Bestattungsformen sowie Anpassungen bei Satzung und Gebühren wurden wichtige Grundlagen für die kommenden Jahre gelegt.

Im Bereich der **Wohnbauentwicklung** konnten weitere Fortschritte erzielt werden. Die Erschließungsarbeiten für das Baugebiet **Zwirgenäcker** wurden vergeben, sodass die Bauarbeiten 2026 beginnen können. Spätestens im Frühjahr 2027 sollen dort Bauplätze angeboten werden. Parallel dazu wird die Resterschließung im Bereich **Baumgarten/Eichen** fortgeführt.

Zum Jahresende wurden zudem die Planungsleistungen für die **Sanierung der Sammelkläranlage** vergeben – ein wichtiger Schritt zur Sicherung der kommunalen Daseinsvorsorge. Darüber hinaus wurden 2025 bereits erste Investitionen zur Umsetzung des **Strukturgutachtens Wasserversorgung** angestoßen, insbesondere zur Sicherung der langfristigen Versorgungssicherheit und zur schrittweisen Erneuerung zentraler Leitungs- und Anlagenteile.

Starkregen und kommunale Vorsorge

Auch das Thema **Starkregen** rückte 2025 stärker in den Fokus. Zunehmende Extremwetterereignisse machen deutlich, dass neben dem klassischen Hochwasserschutz auch lokale Vorsorgemaßnahmen notwendig sind.

Zunächst befasste sich der **Gemeinderat** mit den Ergebnissen der kommunalen Starkregenanalyse. Anhand von Karten, Gefährdungsabschätzungen und Modellierungen wurde aufgezeigt, wo bei extremen Regenereignissen Wasser oberflächlich abfließen kann, welche Bereiche besonders betroffen sind und wo sich kritische Fließwege und neuralgische Punkte ergeben.

Aufbauend auf dieser Beratung wurde im November 2025 eine **öffentliche Informationsveranstaltung** zum Starkregenrisikomanagement durchgeführt, an der rund 40 interessierte Bürgerinnen und Bürger teilnahmen. Dort wurden die Ergebnisse der Analyse nochmals anschaulich erläutert und insbesondere auf den **Eigenschutz** eingegangen. Vorgestellt wurden praxisnahe Maßnahmen wie der Schutz von Kelleröffnungen, Rückstausicherungen, Anpassungen an Grundstücken sowie organisatorische Vorsorgemaßnahmen.

Die Gemeinde hat die entsprechenden Unterlagen öffentlich zugänglich gemacht und versteht Starkregenvorsorge ausdrücklich als gemeinsame Aufgabe von Kommune und Bürgerschaft. Die gewonnenen Erkenntnisse bilden eine wichtige Grundlage für die weiteren Beratungen und Entscheidungen im Gemeinderat im Jahr 2026.

Feuerwehr, Sicherheit und Bevölkerungsschutz

Die Feuerwehr war auch 2025 ein zentrales Thema der Gemeinderatsarbeit. Aufbauend auf dem im Jahr 2024 beschlossenen Feuerwehrbedarfsplan wurden weitere wichtige Beschlüsse gefasst, um die Einsatzfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr Hohentengen nachhaltig zu stärken.

Ein Schwerpunkt lag auf dem **Ausbau des variablen Beladungskonzepts für den Gerätewagen Transport (GW-T)**. Durch die schrittweise Beschaffung von Rollcontainern – unter anderem für Hygiene, Beleuchtung/Notstrom sowie Unwetter- und Wasserschadenslagen – kann Material flexibel und bedarfsgerecht an den

Einsatzort gebracht werden. Damit ist es möglich, die Grundsutzhfahrzeuge bei großflächigen Schadenslagen für zeitkritische Einsätze freizuhalten.

Ergänzend wurden **weitere Einsatzkleidung für den Hintergrunddienst** beschlossen, um auch bei längeren oder parallelen Einsatzlagen ausreichend ausgerüstetes Personal einsetzen zu können.

In der Sitzung am **24. September 2025** wurde zudem die **Auftragsvergabe für die Beschaffung eines neuen Einsatzleitwagens (ELW)** beschlossen. Mit dieser Entscheidung wird die Führungs- und Koordinationsfähigkeit der Feuerwehr bei Einsatzlagen weiter verbessert.

Ein weiterer zentraler Beschluss war die **Beschaffung einer mobilen Netzersatzanlage (NEA)** für das Feuerwehrgerätehaus in Hohentengen. Diese stellt im Falle eines Stromausfalls die Einsatzbereitschaft des Standorts sicher und ist zugleich ein wichtiger Baustein der kommunalen Blackout-Planung. Aufgrund der Nähe zur Göge-Halle kann diese bei Bedarf ebenfalls mit Energie versorgt werden. Darüber hinaus ermöglicht die NEA den Betrieb der in Hohentengen stationierten Sandsackfüllmaschine des Landkreises Sigmaringen und stärkt damit den überörtlichen Bevölkerungsschutz.

Diese Maßnahmen zeigen, dass der Feuerwehrbedarfsplan konsequent umgesetzt wird und die Feuerwehr strukturell und technisch weiterentwickelt wurde.

Finanzen und Verwaltung

Finanziell war 2025 ein anspruchsvolles Jahr. Rückläufige Gewerbesteuererinnahmen und steigende Umlagen erforderten eine vorsichtige Haushaltsführung. Gleichzeitig gab es wichtige Signale der Unterstützung von Bund und Land, unter anderem durch zusätzliche Mittel für die Kommunen und mehr Planungssicherheit bei zukünftigen Aufgaben.

Von besonderer Bedeutung für die Verwaltung war die erfolgreiche **Nachbesetzung der Kämmererstelle**. Mit Frau **Anna-Lena Dufner** konnte eine qualifizierte neue Kämmerin gewonnen werden, was für Kontinuität und Stabilität im Rathaus sorgt.

Zudem wurden im Jahr 2025 wichtige Vorbereitungen für eine Modernisierung der Verwaltung getroffen. Themen wie Digitalisierung, neue Homepage, Bürger-App, Online-Terminvereinbarung sowie der Einstieg in ein Dokumentenmanagementsystem werden die Arbeit des Rathauses ab 2026 spürbar verändern.

Bauhof – Erneuerung des Fahrzeug- und Gerätebestands

Auch der Bauhof stand 2025 im Fokus wichtiger Investitionsentscheidungen. Der Gemeinderat hat im September das Fahrzeugkonzept für den Bauhof beschlossen und damit die Grundlage für eine zeitgemäße und leistungsfähige Ausstattung geschaffen.

Beschlossen wurde die Ausschreibung und Beschaffung eines neuen **Traktors**, eines **Streutautomaten** sowie von **zwei Schneeräumern**, um den Winterdienst und den laufenden Unterhalt der kommunalen Infrastruktur verlässlich sicherzustellen. Ergänzend ist im Haushalt die Beschaffung einer **Umkehrfräse** sowie eines **Absperrschrankengittersets** vorgesehen.

Die Investitionen dienen dazu, die Arbeitsfähigkeit des Bauhofs langfristig zu sichern, Abläufe zu optimieren und externe Abhängigkeiten zu reduzieren.

Interkommunale Zusammenarbeit

Die Zusammenarbeit im Gemeindeverwaltungsverband Mengen sowie im Zweckverband **IGI DOS** wurde weiter vertieft. Im Jahr 2025 standen insbesondere die Planungen und Beschlüsse zur Er-

schließung der einzelnen Teilgebiete beim Zweckverband IGI DOS im Fokus.

Für das **Gebiet Mitte (Hohentengen)** wurde die Entwurfsplanung gebilligt und der Baubeschluss gefasst. Die **Bruttokosten des 1. Bauabschnitts** belaufen sich auf **5.797.227,21 Euro**. Dabei handelt es sich ausdrücklich **nicht um die Kosten des Endausbaus**, sondern um den ersten, nun umzusetzenden Abschnitt der Erschließung.

Für das **Gebiet Ost (Herbertingen)** wurden ebenfalls konkrete Kosten für den **1. Bauabschnitt** ermittelt. Die **Bruttokosten** liegen hier bei **4.087.980,82 Euro**. Auch hier gilt, dass die weiteren Bauabschnitte gesondert zu planen und zu beschließen sind.

Für das **Gebiet West (Mengen)** belaufen sich die **Bruttokosten des 1. Bauabschnitts** auf **3.363.710,29 Euro**. Die Kosten für einen späteren Endausbau sind in diesen Zahlen noch nicht enthalten.

Mit der getrennten Betrachtung der drei Teilgebiete wird die Größenordnung des interkommunalen Projekts deutlich. Die genannten Beträge beziehen sich jeweils ausschließlich auf die **1. Bauabschnitte** und stellen **nicht die Kosten des Endausbaus** dar. Zugleich zeigte sich 2025, dass das Gebiet auf Interesse stößt: Für einzelne Flächen liegen bereits Anfragen und erste Interessensbekundungen vor. Die Erschließung des IGI DOS schafft damit frühzeitig die Voraussetzungen für eine weitere wirtschaftliche Entwicklung der beteiligten Kommunen.

Gemeinschaft, Ehrenamt und Veranstaltungen

Auch 2025 zeigte sich erneut, wie stark das gesellschaftliche Leben in der Göge ist. Vereine, Ehrenamtliche und engagierte Bürgerinnen und Bürger trugen mit großem Einsatz zum Gemeindeleben bei. In der Dezembersitzung wurden Zuschüsse für den Göge-Umzug sowie für das Bruderschaftstreffen „Obere Donau“ beschlossen – ein deutliches Zeichen der Unterstützung für Tradition und Brauchtum.

Dankbar angenommen wurden außerdem zahlreiche Spenden aus der Bürgerschaft, die einmal mehr die Verbundenheit mit der Gemeinde zeigen.

Im Jahr 2025 konnten zudem wieder einige Vereinsjubiläen gefeiert werden: **20 Jahre Bayernfreaks Hohentengen**, **25 Jahre Städtepartnerschaft - Partnerschaftsverein Hohentengen-Göge e.V.**, **30 Jahre Freizeitsport Göge-Hohentengen e.V.** sowie **50 Jahre Tennisclub Hohentengen e.V.**. Diese Jubiläen stehen beispielhaft für das langjährige ehrenamtliche Engagement und die lebendige Vereinslandschaft in der Göge.

Ausblick auf das Jahr 2026

Der Blick nach vorn zeigt: 2026 wird ein Jahr sein, in dem viele Themen weiter beraten, priorisiert und – vorbehaltlich der jeweiligen Beschlüsse des Gemeinderats – schrittweise umgesetzt werden.

Die Arbeiten an der Ortsdurchfahrt Völkofen sollen weitergeführt werden. Der Neubau des Kindergartens Völkofen ist vorbereitet und kann – vorbehaltlich der weiteren Vergaben – in die Bauphase eintreten. Auch die Erschließung im Baugebiet Zwirgenäcker sowie die Resterschließung im Bereich Baumgarten/Eichen stehen an; Ziel bleibt, spätestens im Frühjahr 2027 Bauplätze anbieten zu können.

Ein zentrales Thema bleibt das Gemeindeentwicklungskonzept „**Göge 2040**“. 2026 soll dieser Prozess weiter vertieft werden. Geplant ist, alle Teilorte einzubeziehen und insbesondere auch Jugendlichen und jungen Erwachsenen gezielte Möglichkeiten zur Mitwirkung zu eröffnen. Ziel ist es, das Gemeindeentwicklungskonzept 2040 in einem offenen, aufeinander aufbauenden Prozess zu entwickeln, an dem möglichst viele Akteure aus unserer Gemeinde

aktiv beteiligt sind.

Darüber hinaus wird sich die Gemeinde auch 2026 intensiv mit dem **Erhalt der kommunalen Infrastruktur** befassen. Insbesondere in den Bereichen **Wasser- und Abwasser** stehen weitere Investitionen an, um Versorgungssicherheit, Qualität und Zukunftsfähigkeit dauerhaft zu gewährleisten.

Weitere Themen, die 2026 beraten werden, sind die Machbarkeitsstudie zur Entwicklung des Feuerwehrstandorts sowie die Planung und Kostenermittlung zur Sanierung des Lehrschwimmbeckens. Auch hier gilt: Entscheidungen erfolgen erst nach sorgfältiger Beratung im Gemeinderat.

Unabhängig von diesen Beratungsprozessen dürfen wir uns auch auf das gesellschaftliche Leben freuen: das Bruderschaftstreffen Obere Donau am 1. Februar 2026 sowie das Straßenfest am 25. und 26. Juli 2026 werden Höhepunkte im kommenden Jahr sein. Diese Veranstaltungen ergänzen das ohnehin schon breite und attraktive Veranstaltungsangebot unserer Gemeinde.

Zu Beginn des Jahres 2026 wird es zudem **wieder eine Postfiliale in Hohentengen geben, die direkt von der Deutschen Post betrieben** wird. Dies ist keine Selbstverständlichkeit, da bundesweit immer mehr Postfilialen geschlossen oder durch automatisierte Lösungen ersetzt werden. Dass in Hohentengen eine persönlich betriebene Filiale erhalten bleibt, ist dem engagierten Zusammenwirken mehrerer Akteure zu verdanken und stellt eine besondere Entwicklung für die Gemeinde dar.

Worte des Dankes

Zum Abschluss möchte ich allen danken, die sich 2025 in vielfältiger Weise für unsere Gemeinde eingesetzt haben: den Mitgliedern des Gemeinderats, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde, den ehrenamtlich Engagierten in Feuerwehr, Vereinen und Organisationen sowie allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich mit Ideen, Kritik und Tatkraft eingebracht haben.

Gemeinsam haben wir 2025 wichtige Grundlagen gelegt. Auf dieser Basis können die kommenden Jahre – bei allen finanziellen und strukturellen Herausforderungen – verantwortungsvoll und mit Augenmaß gestaltet werden.

Ihr

Florian Pfitscher
Bürgermeister

Einladung an alle Gewerbetreibenden der Göge Gewerbeforum „Blick ins Jahr 2026“

Das traditionelle Gewerbeforum „Blick ins Jahr“ findet am

Montag, 12. Januar 2026, um 19.00 Uhr
im **Dorfgemeinschaftshaus Ölkofen** statt.

Nach einem Sektempfang beginnt um **19.30 Uhr** die offizielle Begrüßung durch den Handels- und Gewerbeverein. Im Anschluss gibt Bürgermeister Florian Pfitscher einen kurzen Ausblick auf das Jahr 2026.

Als Referenten dürfen wir an diesem Abend **Robert Schwarz** und **Salvatore Noll** begrüßen. Sie sprechen zum Thema

**„Mitarbeiter finden & binden –
Führungskultur trifft DigitalRecruiting“.**

Der kurzweilige Vortrag inspiriert, rüttelt auf und macht Lust, neue Wege zu gehen: Wie können Unternehmen heute Mitarbeitende

gewinnen und langfristig binden? Welche Rolle spielen Führungskultur und digitale Rekrutierungswege?

Die **herzliche Einladung** richtet sich an alle **Selbständigen, Gewerbetreibenden, Medizinerinnen und Mediziner sowie Therapeutinnen und Therapeuten**, die ihren Firmensitz oder ihre Praxis in der Gemeinde Hohentengen haben oder hier ihre Dienstleistungen anbieten.

Anmeldung

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens **9. Januar 2026** im zentralen Sekretariat der Gemeindeverwaltung:

E-Mail: info@hohentengen-online.de

Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 10.12.2025

Am Mittwoch, 10.12.2025 fand im Sitzungssaal die letzte Gemeinderatssitzung im Jahr 2025 statt. Dazu konnten rund 10 Zuhörerinnen und Zuhörer begrüßt werden.

Unter dem Tagesordnungspunkt 2 hatte der Gemeinderat verschiedene weitere Festlegungen für den Neubau des Kinderhauses in Völkofen zu treffen. Hierfür hatte das Ingenieurbüro Schwarz verschiedene Varianten untersucht. Geprüft wurde eine Vollbelegung der gesamten Dachfläche sowie eine Teilbelegung, die die Mindestanforderungen der PV-Pflicht-Verordnung erfüllt. Dabei sind 75% der geeigneten Dachflächen (erweiterter Nachweis) mit PV zu belegen. Neben dem konventionellen Aufdach-System wurde auch die Belegung mit einem speziell auf das Stehfalzdach abgestimmten Prefalz-System vorgestellt. Da die PV-Module dabei zwischen den Stehfalzen montiert werden, stellt dies eine unter optischen Gesichtspunkten besonders harmonische Variante dar. Da das System bei vergleichbaren Kosten nur rund die Hälfte an Strom produziert, sprach sich der Gemeinderat grundsätzlich gegen das Prefalz-System aus. Für die Dachbelegung mit herkömmlichen Modulen sollen nun noch vertiefende Betrachtungen zur Wirtschaftlichkeit vorgenommen werden, um dann abschließend entscheiden zu können.

Danach stellte das Ingenieurbüro Ulmer die zur Ausschreibung kommende Sanitärausstattung vor. Des Weiteren wurden als Ergebnis der September-Sitzung noch der Einbau von mechanischen dezentralen Lüftungsgeräten in den Bewegungsraum sowie den Gruppen- und Kleingruppenräumen geprüft. Damit wird ein kontinuierlicher Luftaustausch in diesen Räumen erzeugt, was sich positiv auf die Luftqualität und somit auch die Aufenthaltsqualität auswirkt. Der Gemeinderat sprach sich dafür aus, die Lüftungsgeräte mit geschätzten Kosten von rund 20.000 € zu verbauen.

Bisher waren für die Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses eine Dämmung der Außenwände sowie die Dachsanierung vorgesehen. Nicht eingeplant wurden die Erneuerung der Fenster und der Haustüre. Nach Einschätzung des Ingenieurbüros für Bauphysik ist ein Austausch der rund 33 Jahre alten Fenster noch nicht zwingend notwendig. Um jedoch die Sanierung der Gebäudehülle fertigzustellen wird ein jetziger Austausch als sinnvoll erachtet. Der Gemeinderat folgte dieser Einschätzung und beschloss, die Haustüre und die Fenster in die Ausschreibung mit aufzunehmen.

Vom Heimatverein wurde im Zuge der Abstimmungsgespräche die Prüfung bezüglich eines begehbaren Dachraumes zu Lagerzwecken über dem Gastraum sowie einem Mauerdurchbruch vom Gastraum zur derzeitigen Kleiderkammer angeregt. Grundsätzlich wäre die Umsetzung beider Maßnahmen realisierbar jedoch fallen Mehrkosten für die dadurch notwendige Optimierung der Statik an. Da die Träger im Untergeschoss vom Prüfstatiker bereits beim Bau des Dorfgemeinschaftshauses als knapp ausreichend bewertet wurden, ist bereits jetzt eine Verstärkung des Trägers unumgänglich. Für den Einbau des Dachraumes wird von zusätzlichen rund 20.000 €

ausgegangen. Die sich aus der Statik ergebenden Mehrkosten eines Mauerdurchbruchs belaufen sich auf rund 7.000 €. Der angeregte Durchbruch ist auf einer Breite von 2,20 m ausgehend von der Außenwand möglich. Zu berücksichtigen sind hier weitere Kosten für den Bodenbelag, Putzarbeiten und die Türbekleidung. Nachdem die Kosten dem Heimatverein mitgeteilt worden waren, hatte dieser erklärt, dass die Planung des möglichen Einbaus eines Dachraumes nicht weiterverfolgt werden soll. Der Mauerdurchbruch wurde allerdings als erforderliche Optimierung des Vereinsraumes im Hinblick auf die unterschiedliche Nutzung erachtet. Der Verein hat im Gegenzug entsprechende Eigenleistungen im Zuge der Sanierung zugesagt.

Der Gemeinderat beschloss, den Mauerdurchbruch auszuführen. Außerdem wurde angeregt, auch im Dorfgemeinschaftshaus ein Lüftungsgerät zu verbauen, um das Gebäude vor Schimmel zu schützen. Abschließend konnte mit dem Abbruch des Bestandsgebäudes das erste Gewerk für dieses große Bauprojekt vergeben werden. Das wirtschaftlichste Angebot lag mit 74.327,40 € deutlich unter der Kostenschätzung von 120.000 €. Der Gemeinderat beschloss sodann auch die Vergabe der Arbeiten an die Fa. Hinder GmbH aus Bad Waldsee.

Bei Tagesordnungspunkt 3 behandelte der Gemeinderat die Zuschussanträge für die Durchführung von Fasnets-Umzügen. Sowohl die Göge-Narren als auch der Narrenverein Hohentengen-Beizkofen e.V. hatten beantragt, ihre Umzüge zu unterstützen. Der jährlich von den Göge-Narren organisierte Göge-Umzug am Fasnetssonntag wurde bereits bisher auf Grundlage eines früheren Beschlusses mit einem Zuschuss von 1.000 € sowie einer hälftigen Kostenbeteiligung an der Straßenreinigung unterstützt. Dies wurde nun nochmals für die Zukunft bekräftigt, sodass keine jährliche Antragstellung notwendig ist.

Für das im kommenden Jahr in Hohentengen stattfindende Treffen der Narrenbruderschaft Obere Donau hat der Narrenverein Hohentengen-Beizkofen in Anlehnung an die vorgenannten Konditionen einen einmaligen Zuschuss von 1.000 € sowie einer 2/3-Kostenbeteiligung an der Straßenreinigung beantragt. Die höhere Beteiligung an den Kosten der Straßenreinigung begründet sich darin, dass der Umzug zwei Wochen vor dem Göge-Umzug stattfindet und damit der Anteil an reinem Straßenkehrschutt damit wesentlich größer sein dürfte. Der Gemeinderat stimmte den Zuschussanträgen jeweils zu.

Unter Tagesordnungspunkt 4 vergab der Gemeinderat die Arbeiten zum Abbruch der Gebäude Mengener Straße 6 und 8. Die beiden am Orteingang aus Richtung Mengen kommenden Gebäude sind seit längerem nicht mehr bewohnbar und abbruchreif. Der Auftrag wurde der Fa. Kieswerk Wagenhart GmbH & Co. KG aus Bad Saulgau zum Angebotspreis von 18.326,00 € vergeben.

Bei dem Tagesordnungspunkt 5 behandelte der Gemeinderat die Haushaltspläne des Gemeindeverwaltungsverbands Mengen-Hohentengen-Scheer (GVV) für die Jahre 2026 und 2027. Der GVV übernimmt für die Mitgliedsgemeinden die vorbereitende Bauleitplanung. Da derzeit konkret keine Änderungen des Flächennutzungsplans bekannt sind, wurden lediglich geringfügige Mittel veranschlagt, was zu einer Verbandsumlage von 15.600 € führt. Davon entfallen auf Hohentengen jährlich 3.862 €. Der Gemeinderat stimmte der Haushaltssatzung zu und beauftragte die Vertreter in der Verbandsversammlung diese entsprechend zu beschließen.

Des Weiteren behandelte der Gemeinderat die 4. Änderung des Flächennutzungsplans. Mit dieser Änderung sollen die Voraussetzungen für eine Freiflächen-Photovoltaikanlage bei Hipfelsberg (Gemarkung Ennetach) geschaffen werden. Hohentengen ist von den Änderungen nicht betroffen. Der Gemeinderat beauftragte sodann die Vertreter in der Verbandsversammlung, die entsprechenden Beschlüsse zur Weiterführung des Verfahrens zu fassen.

Unter dem Tagesordnungspunkt 7 fasste der Gemeinderat die notwendigen Beschlüsse für die öffentliche Ausschreibung der Erschlie-

ßungsarbeiten für das Gewerbe- und Industriegebiet IGI DOS Mitte durch den Zweckverband. Die Planungen dafür waren bereits in der Novembersitzung ausführlich vorgestellt worden.

In der Kläranlage stehen in den nächsten Jahren umfangreiche Sanierungsarbeiten an. Im ersten Schritt sollen die Grundlagen ermittelt und eine Vorplanung erarbeitet werden, damit die notwendigen Maßnahmen in sinnvollen Bauabschnitten abgearbeitet werden können. Das Ingenieurbüro Kovacic aus Sigmaringen hatte hierfür ein Angebot über die Ermittlung des Sanierungsumfanges erstellt. Die voraussichtlichen Planungskosten für die Grundlagenermittlung (Leistungsphase 1) sowie die Vorplanung (Leistungsphase 2) für die aufgeführten Sanierungsmaßnahmen im Bereich Technische Ausrüstung und Ingenieurbauwerke belaufen sich auf rund 39.000 €. Der Gemeinderat beauftragte sodann das Büro Kovacic mit den Leistungsphasen 1 und 2.

Die Annahme von Spenden muss regelmäßig vom Gemeinderat beschlossen werden. Im Jahr 2025 sind bisher 36 Einzelspenden mit einer Gesamtsumme von 4.496 € eingegangen. Der Gemeinderat stimmte der Spendenannahme sodann zu.

Über Abweichungen vom Haushaltsplan muss der Gemeinderat ebenfalls entscheiden, sofern die Abweichungen erheblich sind. In der Sitzung wurden die über- und außerplanmäßigen Ausgaben des ablaufenden Haushaltsjahres vorgestellt. Der Gemeinderat stimmte diesen Ausgaben, denen entsprechende Minderausgaben an anderer Stelle des Haushaltsplans entgegenstehen, zu.

Unter dem Tagesordnungspunkt 11 erteilte der Gemeinderat der befristeten Umnutzung des Dorfgemeinschaftshauses zur Einrichtung einer Kindergartengruppe als Interimslösung für die Zeit des Neubaus in Völkkofen das gemeindliche Einvernehmen.

Öffentliche Bekanntmachung der Anpassung der Abwassergebühren und des Wasserzins zum 01.01.2026 - Korrektur

Die Gemeinde Hohentengen ist nach den gesetzlichen Bestimmungen angehalten, die Gebühren für die Wasserversorgung (Wasserzins) sowie für Schmutz- und Niederschlagswasser (Abwassergebühren) kostendeckend zu erheben.

Die neuen Kalkulationen, die ab dem 01.01.2026 gelten, sind derzeit in Arbeit. Da die Ergebnisse erst Anfang 2026 im Gemeinderat beraten und beschlossen werden können, weist die Gemeinde Hohentengen vorsorglich darauf hin, dass sich daraus Erhöhungen der Gebührensätze ergeben können, die für die ab 01.01.2026 in Anspruch genommenen Leistungen gültig wären.

Abgabe von Feuerwerkskörpern zu Silvester

Kleinf Feuerwerkskörper (Kategorie F2) dürfen in diesem Jahr nur in der Zeit von 28. Dezember bis 31. Dezember verkauft werden.

Das Abbrennen von Kleinf Feuerwerkskörpern ist nur am 31. Dezember und am 01. Januar gestattet. Das Abbrennen in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kindergärten und Altenheimen ist verboten. Außerdem ist das Abbrennen in der Nähe von Reet- und Fachwerkhäusern aus Gründen des vorsorglichen Brandschutzes verboten.

Anzeige des Verkaufs

Wer erstmals Feuerwerkskörper der Kategorie F1 oder F2 verkaufen will, muss dies einmalig mindestens zwei Wochen vorher der Kreispolizeibehörde anzeigen. In der Anzeige sind die mit der Leitung des Betriebes, der Zweigniederlassung oder der unselbstständigen Zweigstelle beauftragten Personen anzugeben.

Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Hohentengen Abteilung Hohentengen e.V.



Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2025

Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Hohentengen, lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am 05. Januar 2026 ein. Beginn ist um 19.00 Uhr im Schulungssaal des Feuerwehrgerätehauses in Hohentengen.

Tagesordnung:

TOP1: Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden

TOP2: Jahresberichte

- Bericht des 1. Vorsitzenden
- Bericht der Schriftführerin
- Bericht der Kassiererin
- Bericht der Kassenprüfer

TOP3: Aussprache zu den Berichten

TOP4: Entlastung der Vorstandschaft

TOP5: Wünsche und Anträge

TOP6: Ausblick und Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind bis zum 4. Januar 2026 in schriftlicher Form beim 1. Vorsitzenden Michael Zimmermann einzureichen.



CHRISTLICHE SOZIALSTIFTUNG HOHENTENGEN

„Die Bürgerstiftung der Göge“

Der SozialPunkt informiert:

Wir machen eine kurze Pause.

Vom 22.12.2025 bis einschließlich 07.01.2026 ist unser Büro nicht besetzt.

Ab 08.01.2026 sind wir wieder für Sie da.

Wir wünschen Ihnen allen frohen, besinnlichen Weihnachten und einen guten, vor allem gesunden Rutsch ins neue Jahr.

Unsere Angebote starten wieder am:

Mittwoch, 14.01.2026

09.00 Uhr

Gottesdienst mit anschließendem Treff bei Kaffee & Weißbrot im Alten Amtshaus.

VORANKÜNDIGUNG:

Montag, 19.01.2026

14.00 Uhr

„Auf a Schwätzle“ im Alten Amtshaus.

Bei Kaffee & Kuchen wird gschwätzt, gesungen und gelacht. Man kann etwas vortragen, handarbeiten oder ein Tischspiel spielen und ganz einfach in Gesellschaft die Zeit genießen.

Der Zuhause-Besuchsdienst: ein neues Angebot der Mitmenschlichkeit

Wir vom Förderverein der Christlichen Sozialstiftung Hohentengen verstehen uns als Teil einer lebendigen Bürgerstiftung – getragen von Menschen aus der Göge, die sich für Menschen in der Göge einsetzen. Aus dieser Haltung der Nähe und Fürsorge ist unser neues Angebot entstanden: **der Zuhause-Besuchsdienst**.

Mit diesem Dienst möchten wir Menschen ein Stück menschliche Wärme nach Hause bringen – Menschen, die sich nach einem Gespräch sehnen und unsere Aufmerksamkeit verdienen. Menschen, die aus gesundheitlichen Gründen das Haus nicht mehr verlassen

können oder ein schweres Schicksal zu tragen haben. Manchmal fehlt die Familie, manchmal einfach nur ein offenes Ohr im Alltag. Doch der Wunsch beleibt: gesehen zu werden, reden zu dürfen, Abwechslung zu spüren

Genau hier möchten wir ansetzen. Unsere Ehrenamtlichen nehmen sich Zeit – echte Zeit:

Zeit zum Reden.

Zeit zum Zuhören.

Zeit für Wertschätzung und ein Stück Verbundenheit.

Alle Besuche werden vorab angekündigt und mit Ihnen abgesprochen. Sie wissen immer **wer** zu Ihnen kommt und **wann** – niemand steht unangemeldet vor Ihrer Tür.

Wir freuen uns auf ein Gespräch mit Ihnen!

Unsere Telefonnummer und alle weiteren Kontaktdaten finden Sie am Ende des Artikels oder auf unserer Homepage.

Gut zu wissen:

Sie haben ein Anliegen? Termine sind nach Absprache gerne auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.



EINE KLEINE WEISE
ZIEHT GANZ ZART UND LEISE
DURCH DAS STILLE TAL.
WARMER SCHEIN DER KERZEN
ÖFFNET UNSRE HERZEN
FÜR DAS KIND IM STALL.
ALLE JAHRE WIEDER
WERDEN MENSCHEN BRÜDER,
HOFFNUNG NEU ERWACHT,
FRIEDEN HIER AUF ERDEN
KÖNNTE WAHREIT WERDEN,
FÜR MEHR ALS EINE NACHT.

Anita Menger

SozialPunkt

Bürozeiten: Montag – Freitag, 10.00 – 11.00 Uhr

SozialPunkt Göge

Hauptstr. 6

88367 Hohentengen

Tel. 07572 4 95 88 10



Landratsamt
Sigmaringen

LANDRATSAMT SIGMARINGEN

Workshops vermitteln die genussvolle Zubereitung von Kartoffeln

Kartoffeln sind nicht nur ein wichtiger Baustein für eine ausgewogene Ernährung, sondern auch das ganze Jahr über regional erhältlich. Ob als Hauptmahlzeit oder als Beilage: Kartoffeln schmecken immer. Sie können ganz unterschiedlich verarbeitet werden und passen zu Gemüse, Fleisch, Fisch und Käse. Wie Kartoffeln genussvoll und abwechslungsreich zubereitet werden können, erfahren die Teilnehmenden mehrerer Workshops des Landkreises Sigmaringen im Januar und im Februar.

In den Workshops des Fachbereichs Landwirtschaft gibt es Tipps zum Einkauf und zur Lagerung. Ein Schwerpunkt liegt auf selbstgemachten Kartoffelteigen, zum Beispiel für Kartoffelklöße. Termine sind Montag, 12. Januar, von 16.30 bis 20.00 Uhr, Mittwoch, 14. Januar, von 9 bis 12 Uhr, Mittwoch, 11. Februar, von 16.30 bis 20.00

Uhr, Mittwoch, 18. Februar, von 14.30 bis 18.00 Uhr und Montag, 23. Februar, von 16.30 bis 20.00 Uhr.

Die Veranstaltungen finden in einer Lehrküche der ehemaligen Bertha-Benz-Schule, In der Talwiese 18 in 72488 Sigmaringen, statt. Die Teilnahme kostet 12 Euro pro Person. Erforderlich ist eine Anmeldung über den Veranstaltungskalender des Landkreises unter www.landkreis-sigmaringen.de/veranstaltungen im Internet beziehungsweise über untenstehenden QR-Code. Dort sind auch weitere Hinweise und ein Lageplan zu finden.



Kreiswahlausschuss für die Landtagswahl tagt öffentlich am 9. Januar

Der Kreiswahlausschuss für den Wahlkreis Sigmaringen bei der Landtagswahl 2026 kommt am Freitag, 9. Januar, um 9.00 Uhr in Sitzungssaal C des Landratsamts Sigmaringen zu seiner ersten Sitzung zusammen. Gegenstand der öffentlichen Sitzung unter der Leitung von Kreiswahlleiterin Claudia Wiese, Erste Landesbeamtin des Landkreises Sigmaringen, ist die Zulassung der im Wahlkreis eingereichten Wahlvorschläge für die Landtagswahl am 8. März 2026.

Digitaler „Sozialatlas“ erleichtert Zugang zu zahlreichen Angeboten und Einrichtungen

Um Bürgerinnen und Bürgern den Zugang zu sozialen Leistungen und Hilfsangeboten zu erleichtern, stellt der Landkreis Sigmaringen ab sofort einen digitalen Sozialatlas zur Verfügung. Die interaktive Landkreiskarte bietet einen umfassenden Überblick über Unterstützungs- und Beratungsangebote aus den Bereichen Gesundheit, Jugendhilfe, Soziales, Bildung, Pflege und Behinderung. Darüber hinaus umfasst sie zahlreiche Einrichtungen und Dienste des alltäglichen Lebens im gesamten Landkreis. „Mit dem Sozialatlas schaffen wir eine zentrale, digitale Informationsplattform, die Transparenz schafft und Orientierung gibt“, sagt Torsten Schillinger, Sozialdezernent des Landkreises Sigmaringen. „Die einfache Suche nach wohnortnahen Angeboten stärkt die Zugänglichkeit zu sozialen Unterstützungsleistungen.“

Der Sozialatlas ist benutzerfreundlich aufgebaut und ermöglicht eine gezielte Suche nach Angeboten in Wohnortnähe. Über die interaktive Karte zu finden sind unter anderem Schulen und Kindertageseinrichtungen, Ärzte, Hebammen und Therapeuten, Beratungsstellen sowie Angebote für Menschen mit Pflegebedarf, Suchterkrankungen, Behinderungen oder psychischen Erkrankungen.

„Besonders wichtig ist uns die Nachhaltigkeit des Angebots“, sagt Torsten Schillinger. „Der Atlas wird laufend gepflegt und aktualisiert. Über eine eigens eingerichtete E-Mail-Adresse können neue Angebote gemeldet oder Änderungen mitgeteilt werden.“ Rückmeldungen oder Hinweise zu Inhalten im Sozialatlas können per E-Mail an sozialatlas@lrasig.de gesendet werden. Der Sozialatlas steht ab sofort auf der Internetseite des Landkreises Sigmaringen zur Verfügung und ist erreichbar über www.landkreis-sigmaringen.de/sozialatlas beziehungsweise über untenstehenden QR-Code.



Beim ersten eigenen Smartphone reicht in der Regel die Telefonfunktion

Die Wunschzettel der Kinder für Weihnachten sind schon geschrieben. Häufig darauf zu finden sind technische Geräte wie Spielkonsolen, Tablets, Laptops und Smartwatches. Zu den absoluten Favoriten zählt für viele das erste eigene Smartphone. Damit Groß und Klein gleichermaßen Freude daran haben, gibt die Kinder- und Jugendagentur „ju-max“ des Landkreises Sigmaringen den Eltern einige Tipps mit an die Hand.

Gerade mit Blick auf den Wechsel in die fünfte Klasse erhalten viele

Schülerinnen und Schüler erstmals ein eigenes Smartphone. Hauptgrund dafür ist in der Regel die Erreichbarkeit: Kinder sollen im Notfall ihre Eltern kontaktieren können – und umgekehrt. Für diese grundlegende Funktion reicht meist die reine Telefonfunktion völlig aus. „Über Anbieter-Tools wie Family Link von Google oder die Familienfreigabe von Apple lässt sich das Smartphone so einstellen, dass zunächst nur ausgewählte Apps freigeschaltet sind – beispielsweise die Telefon-App“, sagt Michael Weis, Medienpädagoge der Kinder- und Jugendagentur. Weitere Anwendungen könnten schrittweise ergänzt werden. So würden Kinder behutsam an die Nutzung herangeführt und nicht sofort mit der gesamten digitalen Welt konfrontiert. „Gleichzeitig bedeutet diese Vorgehensweise auch eine deutliche Entlastung für Eltern“, sagt Weis. Ausführliche Anleitungen bietet die Internetseite www.medien-kindersicher.de.

Es gibt aber auch andere Empfehlungen für das erste Handy. So empfiehlt die Initiative „Schau hin!“ den Einsatz eines Smartphones erst ab etwa zwölf Jahren. Das entspricht eher Klasse 6 beziehungsweise 7.

Neben der Telefonfunktion wünschen sich Eltern und Kinder oft, dass miteinander geschrieben werden kann. Die bekannteste App dafür ist WhatsApp. „Dabei empfehlen wir, den von WhatsApp vorgeschlagenen Privatsphäre-Check zu machen und zu prüfen, wer Status-Meldungen sehen und die Kinder zum Beispiel in Gruppen einladen kann“, sagt Michael Weis. Denn insbesondere die Zugehörigkeit zu Gruppen bringt Kinder oft in Kontakt mit unerwünschten Inhalten. „Eine gute Möglichkeit ist es, das Chatten im kleinen Kreis zu üben und eine Familien- oder Beste-Freunde-Gruppe mit der App Signal zu erstellen“, sagt Weis. „Signal hat den Vorteil, dass es keine Kanäle gibt und der Status deaktiviert werden kann.“

Alle weiteren Social-Media-Apps wie TikTok, Instagram oder Snapchat sind für Kinder grundsätzlich nicht zu empfehlen. Auch YouTube bietet mit dem Format der sogenannten „Shorts“ endlose Kurzvideos, die ein besonders hohes Suchtrisiko bergen. „Je jünger die Kinder sind, desto schwerer fällt es ihnen, ihre Nutzung selbstständig zu kontrollieren“, sagt der Medienpädagoge der Kinder- und Jugendagentur. Grundsätzlich besteht bei nahezu allen Apps die Möglichkeit, ein Elternkonto einzurichten und das Kinderkonto damit zu verknüpfen. So können Inhalte eingeschränkt, Nutzungszeiten festgelegt und Schutzfunktionen aktiviert werden. „Dennoch bleibt die begleitende Aufsicht durch die Eltern unverzichtbar“, so Michael Weis.

Bei Spielen gibt es ebenfalls die Möglichkeit, Jugendschutzfilter einzurichten und die Spielzeiten zu begrenzen. Kostenlose Handyspiele beinhalten fast immer die Möglichkeit, innerhalb des Spiels Geld auszugeben. Viele der Spiele arbeiten mit sogenannten Dark Patterns, die die Spielenden an das Spiel binden, damit diese möglichst viel Zeit damit verbringen. Hier ist es zu empfehlen, mit den Kindern in Kontakt zu sein und auch gemeinsam zu spielen.

Bei den Spielkonsolen ist die Nintendo Switch eher für eine jüngere Zielgruppe entwickelt worden, während die Sony Playstation oder die Microsoft Xbox eher Jugendliche und Erwachsene im Blick hat. Eine Auswahl an guten Spielen liefert die Broschüre „Digitale Spiele – pädagogisch beurteilt“ der Bundesregierung. Verlässliche Informationen zu einzelnen Spielen sind im Internet unter www.spieleratgeber-nrw.de zu finden. Mit dem Thema Medienerziehung befasst sich das Sigmaringer Jugendamt unter www.landkreis-sigmaringen.de/jugend.

Neue Online-Plattform vermittelt medizinischen Rat im Krankheitsfall

Für Menschen, die krank sind, aber ihren Hausarzt oder ihre Hausärztin nicht erreichen können, gibt es im Landkreis Sigmaringen ein neues Angebot der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW): Bürgerinnen und Bürger können sich bei akuten gesundheitlichen Beschwerden an die digitale Anlaufstelle www.docdirekt.de im Internet wenden und erhalten dort rund um die Uhr eine medizinische Ersteinschätzung. „Wer im ländlichen Raum lebt, kennt die Herausforderung: Medizinische Versorgung ist vorhanden, aber oft nicht sofort verfügbar“, sagt Dr. Susanne Haag-Milz,

Leiterin des Sigmaringer Gesundheitsamts. „Mit docdirekt haben Bürgerinnen und Bürger nun eine digitale Unterstützung, die Orientierung gibt und unnötige Wege erspart.“

Ziel der neuen Plattform ist es, die telemedizinische Versorgung für die Bevölkerung in Baden-Württemberg weiter auszubauen – digital, sicher und bedarfsgerecht. Das Angebot ergänzt den Patientenservice 116117, der für Hilfesuchende ohne digitalen Zugang selbstverständlich erreichbar bleibt. Damit begegnen die Verantwortlichen der Herausforderung, eine gute medizinische Versorgung trotz Ärztemangel und alternder Bevölkerung aufrechtzuerhalten. Gerade im ländlichen Raum kann Telemedizin eine spürbare Entlastung und Verbesserung der Erreichbarkeit bieten. „Viele Fragen und vor allem Unsicherheiten lassen sich heute auch telemedizinisch klären“, sagt Dr. Susanne Haag-Milz. „Das entlastet Hausärzte ebenso wie die Notaufnahmen.“

Unter www.docdirekt.de können Bürgerinnen und Bürger nach Eingabe ihrer Postleitzahl die medizinische Ersteinschätzung starten. Das System fragt Beschwerden und Vorerkrankungen ab und gibt anschließend eine fundierte Handlungsempfehlung, wie schnell und wo eine Behandlung sinnvoll ist. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, können Patientinnen und Patienten direkt ins virtuelle Wartezimmer wechseln. Dort berät ein Tele-Arzt oder eine Tele-Ärztin den Patienten per Video, entweder aus der Praxis oder von zu Hause aus. Die medizinische Ersteinschätzung ist kostenlos und ohne Registrierung möglich. Wird eine Videosprechstunde durchgeführt, übernehmen die Krankenkassen die Kosten für gesetzlich Versicherte. Privatversicherte erhalten für die ärztliche Behandlung eine Rechnung vom Tele-Arzt.

Besonders sinnvoll ist docdirekt bei akuten Beschwerden, die nicht bedrohlich erscheinen, zum Beispiel bei plötzlich auftretendem Fieber, leichten Schmerzen oder Unsicherheiten, ob ein Arztbesuch sofort nötig ist. Das digitale Tool hilft dabei einzuschätzen, ob eine sofortige ärztliche Behandlung erforderlich ist oder ob eine Videosprechstunde ausreicht.

Seit einigen Jahren beschäftigt sich das Gesundheitsamt Sigmaringen intensiv mit der medizinischen Primärversorgung im Landkreis. Analysen und Gespräche mit lokalen Akteuren haben früh gezeigt, dass Digitalisierung und insbesondere Telemedizin zentrale und geeignete Bausteine sind, um die Versorgung im ländlichen Raum langfristig zu stärken. Die Weiterentwicklung von docdirekt bewertet das Gesundheitsamt daher als wichtigen Schritt hin zu einer modernen, bedarfsgerechten und wohnortnahen Versorgung. Durch die qualifizierte Online-Beratung über docdirekt können viele Fragen schnell geklärt und unnötige Wege vermieden werden. Wer das neue digitale Angebot nutzt, hilft gleichzeitig, medizinische Ressourcen sinnvoll einzusetzen, sodass echte Notfälle schneller versorgt werden können.

Experten informieren über den Pflanzenschutz im Ackerbau

Der Fachbereich Landwirtschaft des Landratsamts Sigmaringen veranstaltet zusammen mit einigen namhaften Pflanzenschutzfirmen den Pflanzenschutztag Oberland am Freitag, 16. Januar, in der Gemeindehalle Waldhorn, Bittelschießer Straße 16, in Krauchenwies. Die Veranstaltung zum Pflanzenschutz im Ackerbau beginnt um 9.30 Uhr und endet voraussichtlich gegen 15.30 Uhr.

Am Vormittag informieren die Pflanzenschutzfirmen über aktuelle Produkte. Ab 13.15 Uhr folgen Vorträge von Referenten des Fachbereichs Landwirtschaft und der Firma Lechler. Neben den Ergebnissen der Landessortenversuche werden die Pflanzenschutzversuche vom Versuchsfeld Oberland präsentiert. Außerdem wird das Management von Ausfalltraps im Wasserschutzgebiet behandelt. Anschließend berichtet Miriam Messelhäuser von der Firma Lechler über Allgemeines zur Düsenteknik und deren Einfluss auf den Behandlungserfolg.

Die Vorträge am Nachmittag werden als zweistündige Fortbildungsmaßnahme für die Pflanzenschutzsachkunde anerkannt. Wer einen Fortbildungsnachweis benötigt, wird gebeten, den Sachkundenachweis (Scheckkarte) mitzubringen. Die Teilnahme am Pflanzenschutztag ist kostenfrei. Die Veranstaltung richtet sich an Landwirte, Vertreter aus dem Landhandel und Berater sowie an alle, die sich für das Thema Pflanzenschutz interessieren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

zenschutztag ist kostenfrei. Die Veranstaltung richtet sich an Landwirte, Vertreter aus dem Landhandel und Berater sowie an alle, die sich für das Thema Pflanzenschutz interessieren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Neuerung bei der Entsorgung von Elektrogeräten schont Umwelt und Ressourcen

Elektrogeräte erleichtern unseren Alltag – von Waschmaschinen und Wäschetrocknern über elektrische Zahnbürsten und Bügeleisen bis hin zu Mobiltelefonen und akkubetriebenen Werkzeugen. Defekte oder ausrangierte Geräte sowie Batterien aller Art gehören jedoch keinesfalls in den Restmüll. Trotzdem werden immer noch viele Elektrogeräte nicht fachgerecht entsorgt. Das schadet nicht nur der Umwelt, sondern verschwendet auch wertvolle Ressourcen. Mit einer Neuerung auf den Recyclinghöfen möchte der Landkreis Sigmaringen dem ab dem neuen Jahr entgegenwirken.

Um eine saubere und nachhaltige Verwertung sicherzustellen, können Elektro- und Elektronikgeräte sowie Gerätebatterien, Akkus und Knopfzellen auf den Recyclinghöfen im Landkreis kostenfrei abgegeben werden. Weil ab Januar 2026 neue Vorschriften für die Abgabe von Elektroaltgeräten gelten, dürfen Anliefernde diese dann aber nicht mehr selbstständig in die bereitgestellten Container werfen. Stattdessen werden auf den Recyclinghöfen „Sortiertische“ bereitgestellt, auf denen die Anliefernden ihre Geräte abstellen können. Das geschulte Personal sichtet diese anschließend und sortiert sie in die entsprechenden Behälter ein.

Batterien oder Akkus, die aus den Elektrogeräten genommen werden können, müssen bereits vor der Abgabe entfernt werden. Gerätebatterien und Akkus können in der Regel sowohl auf den Recyclinghöfen als auch über Elektrofachgeschäfte, Baumärkte oder Supermärkte entsorgt werden.

Eine wesentliche gesetzliche Neuerung wurde für E-Zigaretten erlassen. Vertreiber dieser Produkte sind ab sofort verpflichtet, E-Zigaretten unabhängig von der Größe ihres Geschäfts zurückzunehmen. Diese Regelung soll die Rückgabe erleichtern und sicherstellen, dass E-Zigaretten fachgerecht verwertet werden.

Weitere Informationen sind über die Abfall-App der Kreisabfallwirtschaft und über die Internetseite www.landkreis-sigmaringen.de/abfallwirtschaft erhältlich. Fragen beantworten die Mitarbeitenden der Abfallberatung gerne unter der Telefonnummer 07571 102-6677 und per E-Mail an abfallberatung-kaw@lrasig.de.



GÖGE-SCHULE HOHENTENGEN

Schulbustraining an der Gögeschule: Sicher unterwegs mit Herrn Ruckh

Am Mittwochvormittag absolvierten die Klassen 1a und 1b der Gögeschule ein Schulbustraining mit dem Polizeibeamten Herrn Ruckh. Im Klassenzimmer erklärte er den Erstklässlern in kindgerechter



Sprache das richtige Verhalten auf dem Schulweg und an der Bushaltestelle.

Anschließend konnte das Gelernte draußen praktisch geübt werden. Die Firma Reisch stellte dafür einen Schulbus zur Verfügung. Dort lernten die Kinder, wie man sicher einsteigt, sitzt und sich während der Fahrt verhält. Für große Eindrücke sorgte „Teo Tonne“, eine Plastiktonne, die bei einer starken Bremsung demonstrierte, wie weit ein ungesichertes „Kind“ nach vorne geschleudert werden kann – in diesem Fall bis zur Mitte des Busses. Die jungen Zuschauer staunten und verstanden sofort, warum das richtige Sitzen und Festhalten so wichtig ist.

Es war ein lehrreicher Vormittag, der den Kindern sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird – und sie künftig umso sicherer ans Ziel bringt.



KATH. KINDERGARTEN ST. MARIA HOHENTENGEN

Mit selbstgebasteltem Weihnachtsschmuck haben unsere Kinder die Tannenbäume dekoriert und somit für eine tolle Weihnachtsstimmung im Kindergarten gesorgt.

Ein ganz herzliches Dankeschön geht an die Familie Knoll (Friedberg) die uns auch in diesem Jahr wieder zwei Tannenbäume gespendet hat.



Foto: Kindergarten

Mit einem Lied durften wir am Freitag, 05.12.2025 in einem gemeinsamen Morgenkreis Bischof Nikolaus und seinen Begleiter Knecht Ruprecht im Kindergarten begrüßen. Bischof Nikolaus hatte auch uns etwas zu berichten, nachdem er von seiner Legende

erzählt hat. Die Kinder hatten auch noch etwas für die beiden vorbereitet und bekamen dann noch eine kleine Überraschung überreicht.



Adventssingen im Kindergarten St. Maria

Das Team des Kindergarten St. Maria hatte am Montag, 15.12.2025 zum Adventssingen in den Kindergarten eingeladen.

Mit dem Lied „Wir sagen euch an“ und einem Gedicht zum Advent haben wir unser Adventssingen eröffnet. Gefolgt von den Liedern „In der Weihnachtsbäckerei“ und „Kling, Glöckchen, klingelingeling!“. Unsere Kleinen hatten ein Fingerspiel zum Thema Sterne vorbereitet. Bevor es dann zum gemütlichen Beisammensein kam, haben unsere Großen noch einen tollen Lichtertanz präsentiert! Den Abend haben wir dann noch gemütlich bei einer Tasse Punsch oder Glühwein und einer Kleinigkeit zu essen ausklingen lassen. Ein herzliches DANKE an alle für die schönen Stunden!



KINDERGARTEN ST. NIKOLAUS VÖLKOFEN

Ein schöner Jahresabschluss in Völkofen



Welch seltener Anblick: Nikolaus und Knecht Ruprecht reisen mit Pferd und Kutsche an, was kleine und große Augen leuchten lässt. Natürlich hat der Nikolaus – neben Pferd sowie mahnenden und lobenden Worten – allerhand Leckereien für die Kinder des Kindergartens St. Nikolaus im Gepäck. Dafür legten sich die Kinder für den Nikolaus mächtig ins Zeug und zeigten ihre musikalische Seite.

Mit „Kling Glöckchen...“ und „In der Weihnachtsbäckerei“ ging es musikalisch weiter beim Adventssingen für Familie, Freunde und alle Völkhofer. Zeitgleich wurde das mit selbstgebastelten Sternen und Weihnachtsbaum geschmückte Adventsfenster beleuchtet – ein letztes Mal genau dieses Fenster (was bei manchem sicherlich etwas Wehmut auslöste), denn ab Januar sind die Abbrucharbeiten am Kindergarten geplant. Ab dem 12.01.2026 geht es für die Kinder übergangsweise in den Jugendraum des DGH Hohentengen.

Jedenfalls war der Besuch des Nikolaus sowie das Adventsfenster mit musikalischer und gastronomischer Umrahmung ein gebührender (Jahres)Abschluss für den Kindergarten St. Nikolaus in Völkofen – Danke dafür.



Vorankündigung:

Am **Samstag, 17.01.2026**, findet in den Räumlichkeiten des Kindergartens Völlkofen, Kolpingstr. 10, ein **FLOHMARKT** statt. Hier können Restbestände, Erinnerungen oder nicht mehr Gebrauchtes erstanden werden.

Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben und einen guten Start im neuen Jahr, wünscht der Kindergarten St. Nikolaus Völlkofen

Fotos: Nicole Baur



KIRCHLICHE NACHRICHTEN



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE



Kath. Pfarramt St. Michael, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen
Tel. 9761, Fax 2996, stmichael.hohentengen@drs.de
Pfarrer Jürgen Brummwinkel
Administrator Dekan Peter Müller,
Vakanzbegleiter Dekanatsreferent Björn Held
Pfarrvikar Ronald Bopp, Hauptstraße 5,
88518 Herbertingen Tel. 07586 918431
Pastoralreferentin Maria Strigel de Gutiérrez Tel. 01759971075
Past. Mitarbeiterin Sigrid Zimmermann Tel. 07572 7679635
Kath. Kindergarten St. Maria, Hohentengen Tel. 07572 1641
Kath. Kindergarten St. Nikolaus, Völlkofen Tel. 07572 4670053

| Die Pfarrbüros sind geöffnet: | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag |
|---|--|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Hohentengen 07572 9761 | 08.30 – 12.00 | 08.30 – 12.00 | 08.30 – 12.00 | 08.30 – 12.00 | 08.30 – 12.00 |
| Ganztägig geschlossen 24. u. 31.12.2025 sowie 02. u. 05.01.2026 | | | | | |
| Herbertingen 07586 375 | Geschlossen v. 20.12.2025 – 10.01.2026 | | | | |

Gottesdienstplan 19.12. – 11.01.2026

Freitag, 19.12. – O Radix Isais (Wurzel Isais)

08.15 Uhr Herbertingen, St. Oswald – ök. Schülergottesdienst
10.15 Uhr Herbertingen, Pflegeheim

Samstag, 20.12. – O Clavis (Schlüssel Davids)

06.00 Uhr Marbach St. Nikolaus – Rorate mit anschl. Frühstück
17.30 Uhr Herbertingen St. Oswald – Beichtgelegenheit anschl.
18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 21.12. – 4. Adventssonntag, O Oriens

08.30 Uhr Hundersingen, St. Martinus
10.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Kinderkirche – Ministrantenaufnahme
(+ Franz-Xaver Miller + Bruno Haas
+ Ida und Emil Stumpp
+ Laura und Johann Brotzer)
11.15 Uhr Marach, St. Nikolaus – Tauffeier
13.00 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet

Mittwoch, 24.12. – Heiliger Abend

16.00 Uhr Hohentengen, Pflegeheim – Wortgottesfeier
16.00 Uhr Hundersingen, St. Martinus – Krippenfeier
16.30 Uhr Hohentengen, St. Michael – Krippenfeier
16.30 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Krippenfeier
17.00 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul, Pfarrsaal – Wortgottesfeier mit Krippenfeier
Bitte Opferkäschen bei Krippenfeiern mitbringen.
18.00 Uhr Hundersingen, St. Martinus – Messfeier am Heiligen Abend mitgest. vom Kirchenchor
20.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Christmette
22.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Christmette

Donnerstag, 25.12. – Weihnachten

07.30 Uhr Beuren, St. Wendelinus – Hirtenamt
09.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald – mitgest. vom Kirchenchor
10.30 Uhr Hohentengen, St. Michael – mitgest. vom Kirchenchor
18.30 Uhr Hohentengen, St. Michael – Feierliche Vesper

Freitag, 26.12. – 2. Weihnachtstag, Hl. Stephanus

08.30 Uhr Marbach, St. Nikolaus – Kindersegnung und Segnung des Johanneswein
10.00 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul – Pfarrsaal – mitgest. vom Kirchenchor
Segnung des Johanneswein

Sonntag, 28.12. – 1. Sonntag nach Weihnachten, Heilige Familie

08.30 Uhr Hohentengen, St. Michael – Kindersegnung und Segnung des Johanneswein
(+ Josef Holdenried, 1. Jahrtag
+ Anni und Fritz Löffler
+ Gertrud und Emil Müller
+ Anton Bruggesser
+ Toni und Roland Michel
+ Karl Michel
+ Paula Limpert
+ Theresia und Hugo König)
10.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Kindersegnung und Segnung des Johanneswein
10.00 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul – Pfarrsaal – Wortgottesfeier mit Kindersegnung
11.15 Uhr Hohentengen, St. Michael – Tauffeier

Mittwoch, 31.12. – Hl. Silvester I

17.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Gemeinsamer Jahresabschluss der Seelsorgeeinheit mitgestaltet von den Kirchenchören

Donnerstag, 01.01. – Hochfest der Gottesmutter Maria

10.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Hochfest
18.30 Uhr Marbach, St. Martinus – Hochfest

Freitag, 02.01. – Hl. Basilius der Große, Hl. Gregor von Nazianz

10.15 Uhr Herbertingen, Pflegeheim – Wortgottesfeier
10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim

Samstag, 03.01. – Heiligster Namen Jesu

08.30 Uhr Hohentengen, St. Michael – Aussendung der Sternsinger
18.30 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul – Pfarrsaal

Sonntag, 04.01. – 2. Sonntag nach Weihnachten

08.30 Uhr Hohentengen, St. Michael

(+ Annedore Goller
+ Friedrich Kugler)
10.00 Uhr Hundersingen, St. Martinus
11.30 Uhr Marach, St. Nikolaus – Tauffeier
13.00 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet

Dienstag, 06.01. – Erscheinung des Herrn

08.30 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Gemeinsamer Gottesdienst der Seelsorgeeinheit zum Dreikönigstag mit allen Sternsängern aus den 5 Kirchengemeinden
Segnung von Wasser, Salz, Kreide und Brot.
Gesegnetes Dreikönigswasser wird in allen Kirchen zur Verfügung stehen.

Mittwoch, 07.01. – Hl. Valentin, Hl. Raimund

09.00 Uhr Hohentengen, St. Michael
16.00 Uhr Völkofen, Unbefleckte Empfängnis – Rosenkranzgebet
17.30 Uhr Ölkofen, St. Leonhard – Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Eichen, St. Wendelin – Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Bremen, Maria Königin – Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Hohentengen, Marienkapelle – Mittwochsgebet

Donnerstag, 08.01. – Hl. Severin

09.00 Uhr Herbertingen, Nikolauskapelle
18.30 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul – Pfarrsaal

Freitag, 09.01.

07.50 Uhr Herbertingen, St. Oswald – ök. Schülergottesdienst
10.15 Uhr Herbertingen, Pflenheim
10.30 Uhr Hohentengen, Pflenheim – ev. Gottesdienst

Samstag, 10.01.

17.30 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Beichtgelegenheit anschl.
18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse
19.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Brass-Konzert

Sonntag, 11.01. – Taufe des Herrn

08.30 Uhr Marach, St. Nikolaus
10.00 Uhr Hohentengen, St. Michael
10.00 Uhr Hundersingen, St. Martinus
11.15 Uhr Hohentengen, St. Michael – Tauffeier
11.15 Uhr Hundersingen, St. Martinus – Tauffeier
13.00 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet

Spendenaufwurf:

24./25.12.2025 findet die Adveniat-Kollekte und am 01.01.2026 zum Afrikatag statt.

Verstorben aus unserer Gemeinde ist Frau Elsa Kugler.
Sie mögen leben in Gottes Frieden.

Krankenkommunion

Im Januar findet keine Krankenkommunion statt.
Die nächste Krankenkommunion ist für den 06. Februar 2026 geplant.



Liebe Kinder,
herzliche Einladung zur **KINDERKIRCHE** am **4. Adventssonntag** in Hohentengen
Sie findet um **10:00 Uhr** im Jugendheim neben der Kirche statt!
Gemeinsam hören wir eine spannende Geschichte von Jesus, singen und natürlich beten wir auch miteinander!
Zum Segen kommen wir zum Gottesdienst in der Kirche dazu!

Die Weihnachtsbotschaft kennt nur eines und das ist, das WERTVOLLE in einem jeden Menschen zu sehen und ihm liebevoll zu begegnen.
Dies ist die Botschaft, dies ist die göttliche Liebe, die uns an Weih-



Bild: Yohanes Vianey
Lein
In: Pfarrbriefservice.de

nachten in Bethlehem im Kind in der Krippe geschenkt wird. Durch uns alle, darf diese Liebe erfahrbar werden. Durch sie sind wir miteinander verbunden.

Wir wünschen Ihnen ein Fest voller Freude über die Menschwerdung Gottes. Wir wünschen Ihnen und uns allen ein mutiges und zuversichtliches Hinüberschreiten in das Jahr 2026, voller Vertrauen auf Gottes Liebe.

Im Namen des Pastoralteams und der Gewählten Vorsitzenden der Kirchengemeinden Pastoralreferentin Maria Strigel de Gutiérrez



Einladung zum Krippenspiel
"Die guten Hirten von Bethlehem"
von Andreas Hantke
Heilig Abend 2025, 16.30 Uhr
St. Michael Hohentengen
Wir freuen uns auf euch!

Johanneswein-Segnung

Mit dem Fest des heiligen Apostels Johannes am 27. Dezember ist die Segnung von Wein verbunden. Sie geht auf die Legende des Heiligen zurück, der einen Becher vergifteten Wein trinken musste und ihn zuvor segnete und der Wein seine tödliche Wirkung verlor. Der Johanneswein erinnert uns an Gottes Schöpfung, an die Gabe des Weins als Zeichen der Gegenwart Christi in der Eucharistie und der Wein ist Ausdruck für die Freude und für die Gemeinschaft, die zusammenkommt. Der Apostel Johannes hat immer wieder vom Gebot der Liebe gesprochen, weshalb der Wein mit folgendem Wort verköstigt wird: „Trinke die Liebe des heiligen Johannes.“ Auch in unseren Gottesdiensten am 26. bzw. 28. Dezember werden wir mitgebrachten Wein segnen.

Segnungen am Dreikönigstag

Die Segnungen am Dreikönigstag sollen deutlich machen, dass die Menschwerdung Jesu in unseren Lebensalltag hineinwirkt. Ursprünglich wurde das Wasser geweiht, weil Jesus in seiner Taufe das Wasser des Jordan und alle Wasser der Welt geheiligt hat. Mit dem Dreikönigswasser wurden nach altem Brauch die Häuser, Höfe und Ställe gesegnet. Es erinnert uns an unsere eigene Taufe. Die Segnungen von Salz, Weihrauch und Kreide hängen mit dem Besuch der Sternsinger zusammen, die den Segen für das Neue Jahr bringen. Salz wird gesegnet, um es dem Wasser beizumischen, dass es nicht schal wird und länger frisch bleibt – es würzt zudem unsere Speisen. So sollen auch wir als Gesegnete unseren Glauben erhalten und entfalten. Weihrauch erinnert an eine der drei Gaben der Sterndeuter aus dem Osten, die das neugeborene göttliche Kind verehrten. Mit der gesegneten Kreide schreiben die Sternsinger den Segenspruch über die Türen der besuchten Häuser: 20*C+M+B+26 (Christus mansionem benedicat – Christus möge dieses Haus segnen).
Gesegnetes Dreikönigswassers wird in allen Kirchen zur Verfügung stehen.



20* C+M+B+26

Am 3. Januar 2026 bringen die Sternsinger der Göge den Segen in ihr Haus.

Mit dem Stern bringen die Sternsinger den SEGEN in jedes Haus. Dabei bitten Sie um eine Spende für die Kinder rund um die Erde.

Weg zur Krippe

Auf einem Rundweg durch Bremen erwarten euch 6 Stationen, die von verschiedenen Familien liebevoll gestaltet wurden und an denen ihr innehalten, staunen und ein Stück besinnliche Weihnachtsatmosphäre erleben könnt.

Unterwegs gibt es kleine Impulse, Gedanken und Inspirationen, die euch auf dem Weg zur Krippe begleiten.

Die Stationen können selbstständig vom
23. Dezember 2025 bis 6. Januar 2026
 begangen werden. Die erste Station findet ihr beim DGH. Nehmt euch so viel Zeit, wie ihr möchtet, und lasst die besondere Stimmung in unserem Dorf auf euch wirken.

Wir freuen uns darauf, mit euch gemeinsam ein Stück Weihnachtsfreude zu teilen.

Euer Kapellenausschuss Bremen

Frischer Blechbläserklang zu Neujahr

Voller Tatendrang und abwechslungsreicher Musik im Gepäck gastiert die BBOA, die Brass Band Oberschwaben-Allgäu nun schon zum zweiten Mal in der Pfarrkirche St. Michael in Hohenengen. In heller, warmer Atmosphäre präsentieren die rund 30 Musikerinnen und Musiker mit ihrem süd-tiroler Dirigenten Bernhard Reifer die klangliche und dynamische Bandbreite, die ein solches Orchester, bestehend aus artverwandten Instrumenten, zu bieten vermag.



Lauschen Sie fanfarenartigen Einleitungen von Posaune, Tuba und Kornetten sowie warmen, sanften Klängen von Euphonium und Flügelhorn. Vervollkommen wird der Blechbläserklang durch das üppig instrumentierte Schlagwerk. Die BBOA freut sich auf Ihr Kommen und verspricht einen Ohrenschauspiel, wie Sie ihn selten genießen dürfen.

Konzerttermin: Samstag, 10.01.2026, 19:00 Uhr
 Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

„Es ist Zeit, Neues zu wagen.....“

Zum Start in das neue Jahr mit Tanz und Meditation laden wir herzlich ein. Wir freuen uns auf Sie!!!

Montag 12.01.2026 – Beginn 19.30 Uhr

Gemeindesaal St. Maria Hohenengen

Tanzgruppe Sacred Dance

Firmvorbereitung 2026 HEY DU!

Das ist ja klasse, dass du dich für die Firmung interessierst.

Um was es bei der Firmung eigentlich geht?

Die Antwort ist kurz – I BELIEVE!

I – also du bist es, um den es hier geht.

BELIEVE – jetzt ist es dir möglich, dich selbst für den christlichen Glauben zu entscheiden.

Dieser Glaube, steckt voller Ermutigung, Wertschätzung, Menschlichkeit und Freude.

Wir möchten dich sehr gerne mit auf die Reise der Firmvorbereitung nehmen.

Du bist in der neunten Klasse oder älter? Ja klasse, dann melde dich am besten gleich über den QR-Code an. Anmeldeschluss ist der 20. Januar!

QR-Code für die Anmeldung

Was Du Dir schon einmal eintragen solltest:

Wir feiern am Samstag 27. Juni 2026 die Feier der Firmung in St. Michael in Hohenengen.

Das Auftakttreffen findet am 28. Februar 2026 statt.

Für das Firmteam, Pastoralreferentin Maria Strigel de Gutiérrez



Ministranten Übernachtung

Vom 29.– 30. November 2025 übernachteten wir gemeinsam in der Völlkofer Sporthalle. Zu Beginn haben wir ein Kennenlernspiel gespielt, bei dem sich jeder dem Alter nach in einer Reihe aufgestellt und sich dann kurz mit Namen, Alter und Hobby vorgestellt hat. Dann haben wir zusammen Abend gegessen, jedes Kind brachte etwas zu essen mit, so hatten wir ein leckeres Buffet. Nach dem Essen hat uns der Nikolaus besucht und uns Popcorn und Chips für unseren Film gebracht. Herr Pfarrer Bopp folgte unserer Einladung, hat uns besucht und mit uns ein Ball-Kreispiel gespielt. Danke für den Besuch, hat uns sehr gefreut.

Als Bastelaktivität haben wir ein gemeinsames Plakat gestaltet, auf dem jeder sein Fingerabdruck mit Namen versehen durfte, dieses Plakat hängen wir in unserem Miniumkleideraum auf. Ebenfalls haben wir ein Mini- Rätsel zusammen erarbeitet und Holzkreuze gebastelt. Wir haben schöne Gemeinschaftsspiele gespielt, Stille Post mit Kirchenbegriffen, Schlafkönig, Tanzspiele und vieles mehr. Vor dem Schlafen haben wir noch den Film „Mitten in der Winternacht“ angeschaut. Anschließend war Nachtruhe angesagt. Am nächsten Morgen haben wir gemeinsam gefrühstückt und wieder alles aufgeräumt.

Wir waren eine tolle Gemeinschaft und hatten sehr viel Spaß.





Rückblick Nikolausgilde 2025

Mit **15 Nikolauspaaren** besuchte die Nikolausgilde in diesem Jahr die Kinder mit ihren Familien in unserer Gemeinde. Es waren insgesamt **61 Familien und 163 Kinder**. Eine Freude war es für uns, dass sich so viele Familien angemeldet haben.

Wir besuchten auch den Kindergarten St. Maria in Hohentengen, das Pflegeheim sowie die Göge-Schule in Hohentengen.

Bedanken möchten wir uns für die freiwilligen Spenden, die wir von den besuchten Familien erhalten haben. Das gespendete Geld wird für die Pflege und den Erhalt bzw. die Neuanschaffung von Gewändern verwendet. Zudem wird ein Teil des Geldes zur Finanzierung der AEDs gespendet.

Bedanken möchten wir uns bei allen, die mitgemacht haben und den schönen alten Brauch unterstützen. Eine besinnliche Adventszeit und ein gesundes Neues Jahr 2026 wünschen euch

Alexander Schmid und Linda Rist

Kapellenpatrozinium in Völkkofen feierlich begangen



Foto: privat

Am dritten Adventssonntag wurde in der Kapelle in Völkkofen feierlich das Kapellenpatrozinium **Maria Unbefleckte Empfängnis** begangen. Zahlreiche Gläubige versammelten sich zur Patroziniumsmesse in der Marienkapelle, die von Pfarrer Bopp zelebriert und von einem Chor aus der Gemeinde musikalisch mitgestaltet wurde. Im Anschluss an den Gottesdienst traf man sich im Vereinsheim zu einem geselligen Frischschoppen. Darauf folgten ein gemeinsames Mittagessen sowie später Kaffee und Kuchen, was den festlichen Vormittag in gemütlicher Atmosphäre abrundete.

Diese Gelegenheit nutzte der Kapellenausschussvorsitzende Martin Hafner, um sich bei mehreren Bürgerinnen und Bürgern zu bedanken, die sich in besonderer Weise um die Kapellen kümmern.

Als Erste wurden die langjährige Messnerin Fine Schuler und ihr Ehemann Georg geehrt. Nach 15 Jahren engagierter Tätigkeit wurde Fine in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. In dieser Zeit hatten sie sich immer zuverlässig um alle Belange in und um die Kapelle gekümmert.

Anschließend galt der Dank Markus Heinzler und seiner Familie. Er ist bereits seit längerer Zeit für die Pflege der Außenanlagen der Kapelle verantwortlich und wird diese Aufgabe auch künftig übernehmen. Zudem übernimmt er ab sofort den Schlüsseldienst für die Kapelle.

Geehrt wurde außerdem Rita Kretz, die sich seit vielen Jahren lie-

bevoll mit ihrer Schwiegertochter Birgit um den Blumenschmuck in den Kapellen kümmert.

Zum Abschluss wurde Heinz Schlewek eine besondere Ehre zuteil. Er wurde für über 40 Jahre treue Dienste an der alten Kapelle im Ort ausgezeichnet.

Zum Zeichen des Dankes überreichte Martin Hafner allen Geehrten ein Präsent von der Getreidemühle in Bremen und würdigte ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement für die Kapellen und die Dorfgemeinschaft.

Um 13:15 Uhr fand der Festtag mit einem adventlichen Marienlob in der Kapelle einen besinnlichen Abschluss.

Das Büchereiteam wünscht Frohe Weihnachten!



Die Bücherei ist vom 21.12.2025 bis zum 04.01.2026 geschlossen. Wir wünschen Ihnen schöne Weihnachtsfeiertage und freuen uns auf Ihren Besuch im neuen Jahr.

Das Büchereiteam

VEREINSMITTEILUNGEN



**„Vergelt's Gott“ sagen wir Allen,
die zum wunderbaren Gelingen vom
10. Gögemer Adventszauber
mit beigetragen haben!**

- der Freiwilligen Feuerwehr und dem DRK Hohentengen für die Sicherheitsleistungen
- den Sponsoren für die tollen Preise für die Adventszauber-Verlosung

- der Gemeinde für die Spende der Nikolausgeschenke
- dem Bauhof für die hervorragende Unterstützung
- den Mitwirkenden beim Programm
- den Hüttenbetreibern für ihr vielseitiges Angebot

Bedanken möchten wir uns für die Sachspenden, die Bereitstellung von Fahrzeugen, Gerätschaften usw., und auch bei **all denen**, die auf irgendeiner Weise zum Gelingen mit beigetragen haben!

Ein herzliches „Dankeschön“

sagen wir den vielen Gästen, die der Einladung in unser Adventsdorf gefolgt sind. Erst durch Ihr Kommen wurde unser „10. Gögerner Adventszauber“ zu einem großen vorweihnachtlichen Ereignis.

Wir wünschen Ihnen

**eine frohe und friedvolle Weihnachtszeit
und ein erfolgreiches, gesundes Jahr 2026!**

Stellvertretend für die Hobby-Künstler und Göge-Vereine
Christine und Martin Nassal, Roland Längle

Blärschule MV Hohentengen

BLÄRSCHULE DES MUSIK- VEREINS 1819 GÖGE- HOHENTENGEN E. V.

Die Jugend des MVH stimmt auf Weihnachten ein

Am vergangenen Sonntag war es wieder soweit: das jährliche Adventskonzert der Bläserjugend des MV Hohentengen hat stattgefunden.

Von der musikalischen Früherziehung, über die Blockflötengruppen und das Schlagzeugensemble bis hin zum Vorstufen- und Jugendorchester haben wieder alle Stufen der musikalischen Entwicklung ihr Können unter Beweis gestellt.

Die Kinder und Jugendlichen haben gezeigt, dass sich die letzten Wochen und Monate der Probenarbeit ausgezahlt haben und haben wieder ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt: Echte Weihnachtsklassiker, bekannte Filmmelodien oder auch Welthits; Abwechslung war definitiv gegeben und es war für jeden Geschmack etwas dabei.

In diesem Jahr gab es noch zwei besondere Programmpunkte. Unsere Jugenddirigentin Sara Brummund wurde für 15 Jahre Dirigententätigkeit geehrt.

Außerdem haben wir unseren Jugendleiter Jürgen Rothmund nach 16 Jahren aus seinem Amt gebührend verabschiedet.

An dieser Stelle nochmals danke an euch beide für euren jahrelangen Einsatz und euer Engagement!

Wir blicken zurück auf einen erfolgreichen Konzertnachmittag und danken allen Helferinnen und Helfer, die zu diesem Erfolg des diesjährigen Jugendkonzerts beigetragen haben, für ihre Unterstützung. Darüber hinaus wollen wir unseren herzlichen Dank an alle Besucher für ihr Kommen aussprechen und freuen uns jetzt schon auf ein Wiedersehen im neuen Jahr.



MUSIKVEREIN 1819 GÖGE HOHENTENGEN

Alle Jahre wieder möchten wir Sie, liebe Gögerner, am Heiligabend mit weihnachtlichen Weisen auf die Feiertage einstimmen.

Dem nachstehend aufgeführten Zeitplan können Sie entnehmen, wann welche Gruppe vor der Kapelle Ihres Teilortes für Sie musizieren wird.



Gruppe 1:
14.30 Uhr Repperweiler
15.00 Uhr Ursendorf
15.30 Uhr Enzkofen
15.50 Uhr Bremen
16.20 Uhr Beizkofen

Gruppe 2:
14.30 Uhr Völkofen (neue Kapelle)
14.50 Uhr Günzkofen
15.20 Uhr Eichen
15.50 Uhr Ölkofen
16.20 Uhr Pflegeheim St. Maria

Im Anschluss an das Krippenspiel - gegen **17.00 Uhr** - spielt die gesamte Musikkapelle neben der St. Michael Kirche Hohentengen.

Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich bei Ihnen bedanken. Auf vielfältige Art und Weise erhielten wir das ganze Jahr hindurch Unterstützung von Ihnen. Sei es durch Ihre passive Mitgliedschaft, durch Spenden oder sonstige Unterstützung. Auch durch Ihren Besuch bei unseren musikalischen Auftritten zeigten Sie Anerkennung für unsere Vereinsarbeit - dies ehrt uns sehr.



Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles Jahr 2026

Ihr Musikverein 1819 Göge-Hohentengen e.V.



DEUTSCHES ROTES KREUZ BEREITSCHAFT HOHENTENGEN

Das Jahr neigt sich seinem Ende entgegen. Dies ist auch die Zeit denen zu danken, die übers Jahr hindurch, die Arbeit der DRK-Bereitschaft durch Geldspenden unterstützt haben. Vielen Dank auch an alle Blutspender: Ihr selbstloser Einsatz rettet Leben, sichert die Versorgung von Patienten bei Operationen, Krebsbehandlungen und Unfällen und ist ein Akt purer Solidarität, der das Gesundheitssystem unterstützt.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und zum neuen Jahr alles Gute und Gottes Segen.

DRK Bereitschaft Göge-Hohentengen



FREIZEIT-, HEIMAT UND BRAUCH- TUMSVEREIN URSENDORF E.V.

Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner des FHB Ursendorf,

zum Ende des Jahres möchten wir die Möglichkeit nutzen, um uns bei Euch für das vergangene Jahr zu bedanken. Durch Euer mitwirken und Eure Mithilfe konnten wir wieder viele tolle Momente gemeinsam erleben. Ein besonderer Dank gilt natürlich auch unseren Stammtischbesu-

chern für Ihre Treue das ganze Jahr über.
In diesem Zuge möchten wir Sie auch noch über unsere Öffnungszeiten bis zum Jahresende informieren.

| | |
|-------------------|------------------------------------|
| Freitag 19.12. | Freitagsbewirtung |
| Sonntag 21.12. | Frühschoppen |
| Donnerstag 25.12. | Frühschoppen 1. Weihnachtsfeiertag |
| Freitag 26.12. | Geschlossen |
| Sonntag 28.12. | Frühschoppen |
| Mittwoch 31.12. | Ringaschen ab 14.30 Uhr |

Kurz vor Weihnachten können wir euch die freudige Nachricht verkünden, dass Ursendorf einen eigenen Defibrillator besitzt. Danke an alle Sponsoren und mitwirkende der diesjährigen Tombola. Ohne euch wäre dies nicht möglich gewesen.

Ein Besonderer Dank hierzu an Manne und Bernd die bei der Installation maßgeblich mitgeholfen haben.

Wir wünschen Euch mit Euren Familien eine schöne Weihnachtszeit, Gesundheit und viel Glück im neuen Jahr 2025.
Euer FHB Ursendorf



FREIE WÄHLERVEREINIGUNG GÖGE

Die Freie Wählervereinigung Göge e.V. wünscht frohe Weihnachten und einen guten Start für das Jahr 2026!

Weihnachten steht vor der Tür – ein wunderbarer Anlass, um auf das vergangene Jahr zurückzublicken.

In diesem Jahr haben wir uns für Sie eingesetzt und spannende Projekte in der Gemeinde mit begleitet und auf den Weg gebracht. Ohne Sie wäre das nicht möglich für uns gewesen. Wir möchten uns sehr herzlich bei Ihnen allen bedanken – für Ihr Vertrauen und Ihre Bereitschaft, auch neue Wege mit uns, der Freien Wählervereinigung Göge e.V., zu gehen.

Sie können sicher sein, dass wir auch im neuen Jahr für Sie da sind. Auch für 2026 lautet unser Motto **"Miteinander mehr bewegen"**.



FREIZEITSPORT GÖGE HOHENTENGEN E.V.

Adventszauber 2025

Die Jugendabteilung des FZS hat auch in diesem Jahr wieder beim 10. Gögener Adventszauber teilgenommen.

Bis spät in die Nacht hinein haben die Jugendlichen in ihrer Hütte Brüsseler Waffeln gebacken und außerdem leckere gebrannte Mandeln verkauft. Alle waren mit guter Laune dabei und der erzielte Erlös kommt der Jugendkasse zugute.



Foto: Mike Geier

Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr 2025!

Liebe Mitglieder, liebe Gemeinde,

Wir wünschen unseren Mitgliedern ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, ein paar ruhige und erholsame Tage und einen guten Rutsch ins Jahr 2025! Für das neue Jahr viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit.

Wir möchten uns auch bei unseren Übungsleiterinnen und Übungsleitern für Ihre Arbeit und Mühe bedanken, dass wir auch in unserem Jubiläumsjahr ein so breit gefächertes Sportangebot präsentieren konnten.

Die Vorstandschaft





HEIMATVEREIN GÖGE GILDE E.V.

Weihnachtsgruß der Göge- Gilde

Die Göge-Gilde wünscht Ihnen und ihrer Familie ein frohes Fest und erholsame Feiertage. Möge 2026 Ihnen Gesundheit, viele schöne Momente, Freude und Zeit für all das bringen, was Ihnen am Herzen liegt.

Der Vorstand und Ausschuß der Göge- Gilde
gez. A. Stöckler

Silvesterwanderung 2025

Die Göge- Gilde trifft sich am Mittwoch, den 31.12.2025 um 15.30 Uhr an der **Göge- Halle** zu einer Silvesterwanderung. Gewandert wird über Günzkofen und Völlkofen zurück an die Göge- Halle. Anschließend werden wir **im Vereinsraum der Göge- Halle** um ca.17.00 Uhr bei Glühwein und Punsch gemeinsam zusammen sein. Gerne sind auch Nichtwanderer zum gemütlichen Beisammensein eingeladen. Bei schlecht Wetter, werden wir uns trotzdem um 17.00 Uhr zu einem gemütlichen Beisammensein treffen. Auf Euer kommen freut sich Annerose Stöckler Tel. 07572/3964

Dreikönigswanderung 2026

Treffpunkt zur Dreikönigswanderung am Dienstag, den 06.01.2026 um 14.00 Uhr an der Göge- Halle. Dort werden wir Fahrgemeinschaften bilden und nach Blochingen fahren, wo wir vom Naturschutzgebiet „Sandwinkel“ zum Aussichtsreichen Höhenweg laufen werden. Der Alpenblick- Rundwanderweg ist ca. 7,6 km lang. Anschließend ist eine Einkehr im Cockpit Mengen geplant. Es freut sich die Wanderführerin Annerose Stöckler Tel. 07572/3964

Jahreshauptversammlung der Göge-Gilde

Die Göge-Gilde hält am Samstag, den 21.02.2026 um 19.00 Uhr im Gasthaus „Bären“ in Hohentengen ihre Jahreshauptversammlung ab. Hierzu sind alle Mitglieder und Freunde des Vereins recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Protokoll der letzten JHV
4. Jahresberichte
- 4.1 Kassier
- 4.2 Kassenprüfer
- 4.3 Schriftführer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Ehrungen und Verabschiedung
7. Wahlen Vorstand und Ausschuss
8. Verschiedenes, Wünsche und Anträge
9. Wanderbericht in Wort und Bild

Anträge sind bis spätestens 10.02.2026 bei der 1. Vorsitzenden einzureichen.

Gez. Annerose Stöckler, 1. Vorsitzende



HEIMAT- UND NARRENVEREIN VÖLLKOFEN

Völlkofen in vorweihnachtlicher Stimmung

Bereits beim adventlichen Zusammentreffen, das der HNV jährlich organisiert, konnten sich alle ab 60 auf die Weihnachtszeit einstimmen. Bei Kaffee und Kuchen gab es musikalische und dichterische Einlagen der Kinder des Kindergartens St. Nikolaus sowie der Völlkofer Jugend. Auch der Orts-Christbaum vor der neuen Kapelle wurde von Völlkofer Kindern geschmückt und konnte von allen bei Punsch, Glühwein und Waffeln bewundert werden.

Wer noch immer nicht auf Weihnachten eingestimmt ist, kann bei einem abendlichen Spaziergang durch Völlkofen in aller Ruhe die ideenreich geschmückten Adventsfenster bestaunen oder aber auch einem hin und wieder dort angebotenen Umtrunk beiwohnen. Jedem nach eigenem weihnachtlichem Gusto – Völlkofen bietet für jeden Geschmack.

Danke an alle Organisatoren/innen und Helfer/innen, die zu dieser weihnachtlichen Stimmung beitragen. DANKE an alle, die das ganze Jahr über die Völlkofer Gemeinschaft unterstützen. Gemeinsam können wir etwas bewegen.

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in ein gesundes und zufriedenes neues Jahr!

Die Vorstandschaft des HNV Völlkofen



musikalische Einstimmung auf Weihnachten
Foto: Nicole Baur



So an scheena Bom!
Foto: Tanja Biallas



HEIMAT- NARRENVEREIN UND SPIELMANNSZUG BREMEN

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde des Vereins!!

Wir wünschen Euch frohe und besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2026. Vielen herzlichen Dank an alle, die uns das ganze Jahr tatkräftig unterstützt haben.

Eure Vorstandschaft

Einladung zur Winterwanderung

Wir treffen uns am Dienstag, **6. Januar 2026** um 14.00 Uhr beim DGH in Bremen zu unserer Winterwanderung.

Häbäusgabe

Diese ist am **Samstag, 3. Januar 2026** von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

Bitte alten DGH Eingang benutzen.

gez. A. Löffler (Schriftführerin)

Einladung zur diesjährigen Weihnachtsfeier

Wir möchten alle aktiven Vereinsmitglieder zu unserer Weihnachtsfeier am **Samstag, 20. Dezember** um 19.00 Uhr ins DGH Bremen herzlich einladen.

gez. A. Löffler (Schriftführerin)



HEIMATVEREIN GÜNSTKOFEN

Liebe Mitglieder und Freunde des Heimatverein Günstkofen,

Für Eure Mitarbeit und Unterstützung während des vergangenen Jahres möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2026.

Während der Feiertage hat unser Dorfgemeinschaftshaus wie folgt geöffnet:

| | | |
|--------------|-----------------------|---|
| 25. Dezember | 1. Weihnachtsfeiertag | Frühschoppen geschlossen |
| 26. Dezember | 2. Weihnachtsfeiertag | Frühschoppen geschlossen |
| 28. Dezember | Sonntag | ab 14.30 Uhr Ringpaschen geschlossen |
| 31. Dezember | Silvester | geschlossen |
| 01. Januar | Neujahr | geschlossen |
| 02. Januar | Freitag | geschlossen |
| 04. Januar | Sonntag | Frühschoppen |

Ab Freitag, 09. Januar 2026 ist unser DGH wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Euer
Heimatverein Günstkofen



KLEINTIERZÜCHTER GÖGE E.V.

Gögenger Kleintierzüchter laden wieder zur großen Ausstellung ein

Am ersten Wochenende des neuen Jahres öffnet die Gögehalle ihre Türen für ein besonderes Ereignis: Die Jugendgruppe des Kleintierzuchtvereins Hohentengen feiert ihr **50-jähriges Bestehen** und lädt zur **48. offenen Rassegeflügelsschau**, kombiniert mit einer **Lo-kalschau für Kaninchen und Vögel**, ein.

Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren, denn das Ziel ist klar: den Besucherinnen und Besuchern eine **hochwertige Kleintierschau** zu präsentieren. Mit **über 700 ausgestellten Tieren** zählt die Gögerner Schau zu den größten und vielfältigsten Veranstaltungen ihrer Art in der Region.

Vielfalt und Qualität im Fokus

Neben Geflügel, Tauben und Kaninchen wird auch eine beeindruckende Auswahl an Wassergeflügel zu sehen sein. Ein besonderer Höhepunkt sind die **farbenfrohen Volieren der Vogelschau**, die mit ihrer bunten Vielfalt begeistern. Rund **100 Züchter aus Oberschwaben** stellen ihre besten Tiere vor, die von Fachjuroren bewertet werden. Die Auszeichnungen spiegeln die züchterische Arbeit und die Leidenschaft wider, die über das gesamte Jahr hinweg investiert wurde.

Ein Erlebnis für die ganze Familie

Die Ausstellung bietet einen faszinierenden Einblick in die Welt der Kleintierzucht: Rassen, Formen und Farben von Wassergeflügel, Hühnern, Vögeln, Tauben und Rassekaninchen erwarten die Besu-

cher. Die Tiere werden in liebevoll gestalteten Volieren und Käfigen präsentiert, um ihnen einen möglichst naturgetreuen Aufenthalt zu ermöglichen.

Kinderprogramm und Jubiläum

Am Sonntag sorgt das Jugendleiter-Team um **Jana Heinzler** und **Franziska Kentler** für ein abwechslungsreiches **Kinderprogramm**, das die Veranstaltung abrundet. Gemeinsam mit dem Jubiläum der Jugendgruppe wird die Schau zu einem besonderen Erlebnis für Jung und Alt.

Programm und Öffnungszeiten

- **Samstag, 3. Januar 2026**
Öffnung: **13.00 Uhr – 17.30 Uhr**
Siegerehrung: **ca. 17.30 Uhr**
- **Sonntag, 4. Januar 2026**
Öffnung: **10.00 – 16.00 Uhr**

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Ein **vorzüglicher Mittagstisch** sowie ein **reichhaltiges Kuchenbuffet** mit hausgemachten Spezialitäten laden zum Verweilen ein. Spannung verspricht die **große Tombola** mit attraktiven Preisen, ermöglicht durch zahlreiche Spenden.

Ort: Gögehalle, Hohentengen

Veranstalter: Kleintierzuchtverein Hohentengen



Die erfolgreichen Züchter des vergangenen Jahres! Foto: Thomas Rothmund

DER VEREIN DER GÖGENER KLEINTIERZÜCHTER LÄDT EIN!

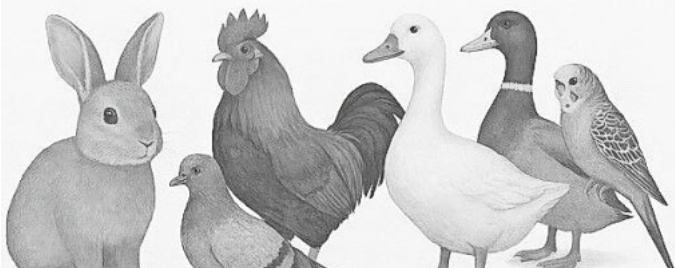
48. OFFENE RASSEGEFLÜGEL- & LOKALSCHAU KANINCHEN

📍 **Göge-Halle, Hohentengen**
📅 **03. & 04. Januar 2026**

Öffnungszeiten: Samstag: 13:00 – 17:00 Uhr
Sonntag: 10:00 – 16:00 Uhr

Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt.
Am Sonntag buntes Kinderprogramm.

Große Tombola mit 1.000 attraktiven Preisen!



LIEDERKRANZ HOHENTENGEN

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir Sänger vom Liederkranz Hohentengen wünschen Ihnen frohe und besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2026.
Am Stephanstag, 26.12.2025, singen wir ab 10.30 Uhr in der Liebfrauenkirche in Mengen während dem Gottesdienst.

Ihr Liederkranz Hohentengen



NARRENVEREIN HOHENTENGEN-BEIZKOFEN E.V.



Der Narrenverein Hohentengen-
Beizkofen e.V. wünscht

*Frohe Weihnachten und ein
gesegnetes neues Jahr 2026!*

Vorankündigung Dreikönigssitzung

Wir möchten bereits jetzt zu unserer Dreikönigssitzung, die für alle Mitglieder am 05.01.2026 um 19.00 Uhr im DGH stattfindet, herzlich einladen. Besonders unsere Neumitglieder erhalten hier ihre Einführung.





OBST- UND GARTENBAUVEREIN MENGEN

Allen unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern wünschen wir frohe Weihnachten und für das neue Jahr 2026 vor allem Gesundheit, für Sie und Ihre Familien.

Bedanken möchten wir uns bei allen Helferinnen und Helfern, die uns bei Veranstaltungen und Arbeitseinsätzen in 2025 wieder tatkräftig unterstützt haben.



GÖGE SCHÜTZEN 1796 + 1924

Jahresabschlußschießen 2025

Liebe Mitglieder und Freunde des Schützenvereines, es ist wieder soweit, das Jahr neigt sich dem Ende zu, so wollen wir wieder unser traditionelles Jahresabschlußschießen durchführen.

Hierzu möchte ich alle aktiven und passiven Mitglieder mit Partner und besonders unsere Jugendlichen am Samstag **10.1.2026** ab **16.00** Uhr ins Schützenhaus herzlich einladen.

Wie üblich wird zu Beginn beim Vereinsschießen der Schützenkönig, der 1. und 2. Ritter und der Wanderpokal, wie auch bei den Jugendlichen ebenfalls ein Wanderpokal ausgeschossen.

Bei der Siegerehrung die im Anschluß an unser gemeinsames Essen stattfindet, erhalten alle Gewinner eine Medaille und einen Preis. Es würde mich sehr freuen, wenn ich zu diesem gemeinsamen Abend wieder möglichst viele Mitglieder mit Partner begrüßen könnte.

Bitte um Anmeldung bei Albert Pfeiffer bis 27.12.2025

Die Vorstandschaft wünscht allen Mitgliedern und Gönnern des Schützenvereines, sowie den Gästen des Schützenhauses ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2026.
Albert Pfeiffer 1. Vors.



SPORTVEREIN ÖLKOFEN

Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner des SV Ölkofen.

Der Sportverein Ölkofen möchte sich für die zahlreiche Unterstützung im abgelaufenen Jahr herzlich bedanken und wünscht hiermit allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern des Vereins schöne Feiertage, sowie für das Jahr 2026 alles erdenklich Gute.
Ihr Sportverein Ölkofen e.V.

Einladung zur Weihnachtsfeier des SV Ölkofen

am Samstag, den 20. Dezember 2025 ab 18.00 Uhr findet im Dorfgemeinschaftshaus die Weihnachtsfeier des SV Ölkofen statt. Hierzu seid Ihr alle recht herzlich eingeladen.

Im feierlichen Rahmen und in geselliger Runde schauen wir nochmals zurück auf das vergangene Jahr und besinnen uns auf die anstehenden Feiertage und den Jahreswechsel.

Die Wichtelfreunde dürfen gerne ein Geschenk im Wert von 10 Euro mitbringen.

Einladung zur Generalversammlung des Förderverein SV Ölkofen e.V.

Am Freitag, den 9. Januar 2026 findet im Dorfgemeinschaftshaus Ölkofen die Generalversammlung des Förderverein SV Ölkofen statt. Alle aktiven und passiven Mitglieder sowie Freunde und Bekannte des Vereins sind herzlich eingeladen.

Anträge sind bis zum 2. Januar 2026 schriftlich oder mündlich beim

1. Vorsitzenden,
Samuel Kern, An der Leiten 4, 88637 Leibertingen,
Telefon +49 176 43908097, einzureichen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
 2. Protokollverlesung der Hauptversammlung 2025
 3. Berichterstattung
 - a) Schriftführer
 - b) Kassier
 - c) Kassenprüfer
 4. Entlastung
 5. Wahlen
 6. Wünsche und Anträge
 7. Allgemeine Aussprache
- Beginn der Versammlung ist um 19.00 Uhr.
Auf Ihren Besuch freut sich der Förderverein SV Ölkofen e.V.
Samuel Kern, 1. Vorsitzender

Einladung zur Generalversammlung des Sportverein Ölkofen e.V.

Am Freitag, den 9. Januar 2026 findet im Dorfgemeinschaftshaus Ölkofen die Generalversammlung des Sportverein Ölkofen statt. Alle aktiven und passiven Mitglieder sowie Freunde und Bekannte des Vereins sind herzlich eingeladen.

Anträge sind bis zum 2. Januar 2026 schriftlich oder mündlich beim

1. Vorsitzenden,
Kurt Schlegel, St.-Leonhard-Straße 4/1, 88367 Ölkofen,
Telefon 07572/769640, einzureichen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokollverlesung der Hauptversammlung 2025
3. Berichterstattung
 - a) Schriftführer
 - b) Vorstand Finanzen
 - c) Kassenprüfer
 - d) Vorstand Sport
 - e) Jugendleiter
 - f) Seniorenleiter
 - g) Frauenturnen / Nordic Walking
4. Entlastung
5. Wahlen
6. Ehrungen
7. Wünsche und Anträge
8. Allgemeine Aussprache

Beginn der Versammlung ist um 20.00 Uhr.

Auf Ihren Besuch freut sich der Sportverein Ölkofen e.V.
Kurt Schlegel (1. Vorsitzender)

Aktuelle Vereinsinformationen finden Sie auf unserer Homepage unter **www.svoelkofen.de**.

WIR BERATEN SIE GERNE!

☎ 07771 9317-11

✉ anzeigen@primo-stockach.de





SOZIALVERBAND VdK ORTSVERBAND HOHENTENGEN

Liebe Vdk OV Hohentengen Mitglieder!!
Wieder geht es dem Jahresende zu
und Weihnachten kommt im Nu.
Wir hoffen, Sie können schöne Tage mit Familie und Freunde erleben,
es soll für Sie Freude, Gesundheit und Frieden geben.
Für 2026 Ihnen alles Gute, ohne Sorgen,
wir sind für Sie da, gestern, heute und auch morgen.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest wünscht Ihnen
die Vorstandschaft des VdK OV Hohentengen

WISSENSWERTES

Seminare Akademie Innovationscampus Sigmaringen

+++ LernHäppchen: Trends im Onlinemarketing

Digitale Werbeformen entwickeln sich rasant weiter - für Unternehmen und Selbstständige ist es eine Herausforderung, den Überblick zu behalten und fundierte Entscheidungen darüber zu treffen, welche Formate und Kanäle zum eigenen Produkt oder zur angebotenen Dienstleistung passen und tatsächlich Erfolg versprechen. Dieses Seminar gibt einen praxisnahen Überblick über aktuelle Trends und Entwicklungen im Bereich digitaler Werbung. Themen wie der Einsatz von Künstlicher Intelligenz im Marketing, die Potenziale von Voice Search, Augmented Reality, Funnel-Marketing, Video- und interaktive Werbung sowie regionales Online-Marketing stehen dabei im Fokus.

Termin: Mittwoch, 22.01.2026, 17:15 Uhr bis 18:00 Uhr, Dozent: Jörg Meyer

Veranstaltungsort: online über Zoom

+++ Storytelling – mit guten Geschichten punkten

In diesem Seminar erfahren die Teilnehmer, wie Storytelling als kommunikatives Instrument und beim emotionalen Umgang mit fachlichen Themen funktioniert. Mit Hilfe von Geschichten ist es möglich, Identifikation zu stiften und Begeisterung zu generieren. Gerade komplexe Sachverhalte und wichtige Informationen kommen so besser an. Oft ist es hilfreich, mit Beispielen, Erfahrungen und Anekdoten zu arbeiten.

Termine: Dienstag, 27.01.2026 und Donnerstag, 29.01.2026, 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Dozentin: Dr. Simone Richter (Titania Kommunikation'), Veranstaltungsort: online über Zoom

+++ MS OneNote: Einführung in die digitale Notizen- und Informationsverwaltung

Dieser Kurs ist ein Fachkurs, Sie erhalten bis zu 70% ESF-Förderung (Europäischer Sozialfonds Plus Baden-Württemberg). Was Sie tun müssen und wie hoch Ihre Förderung ausfällt, lesen Sie auf unserer Homepage. Lernen Sie in dieser Einführungsschulung, wie Sie Microsoft OneNote effektiv für die digitale Verwaltung Ihrer Notizen und Informationen einsetzen können. In 7 Zeitstunden erhalten Sie einen umfassenden Überblick über die vielfältigen Funktionen und Möglichkeiten von OneNote und entwickeln ein systematisches Vorgehen für Ihre tägliche Arbeit.

Termine: Dienstag, 03.02.2026 und Donnerstag, 05.02.2026,

jeweils von 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Dozent: Maximilian Groß, Veranstaltungsort: Kreismedienzentrum Sigmaringen

**Mehr Informationen und Anmeldung zu den Seminaren:
www.innovationscampus-sigmaringen.de**

Verkehrsverbund naldo informiert



Fahrplanwechsel für Bus und Bahn am 14. Dezember 2025

Am 14. Dezember fand für sämtliche Bus- und Zugstrecken im naldo der alljährliche Fahrplanwechsel statt. Schon jetzt beauftragt die **naldo-App**, kostenlos für Smartphones (iOS und Android), die neuen Fahrpläne. Auch die **Elektronische Fahrplanauskunft EFA** auf efa.naldo.de rechnet schon jetzt Fahrplanauskünfte mit Datum ab dem 14. Dezember. Wer sich die Fahrpläne einzelner Bus- und Zuglinien im Detail anschauen möchte, kann dies über die Funktion „Minifahrplan“ tun.

Von den rd. 220 Zug- und Buslinien stehen rd. 60 Linien als Minifahrplan in gedruckter Form kostenlos zur Verfügung. Sie sind wie üblich – frühestens ab dem 16. Dezember - bei den Verkehrsunternehmen, den Landratsämtern und bei den Städten und Gemeinden erhältlich. Ein Teil der Minifahrpläne wird jedoch mit Zeitverzug produziert, so dass diese erst Anfang Februar zur Verfügung stehen. Eine Übersicht findet sich auf www.naldo.de.

Für Kundinnen und Kunden, die die digitalen Wege nicht nutzen können, gibt es eine Postkarte, mit der die gewünschten Fahrpläne „auf Anforderung“ bei der Verbund-GmbH bestellt werden können. Diese werden von naldo auf A4 gedruckt und an die Fahrgäste versendet.

30. Nikolausturnier an der Sonnenlugschule

Aufregende Stimmung und faire Wettkampfatmosphäre herrschte beim traditionellen Nikolausturnier der fünften und sechsten Klassen der Sonnenlugschule Gemeinschaftsschule, welches in diesem Jahr bereits zum 30. Mal stattfand. Das Turnier ist ein Baustein des Sportprofils der Sonnenlugschule, für das sie als WSB-Schule (Weiterführende Schule mit Sport- und bewegungserzieherischem Schwerpunkt) zertifiziert wurde. Unter der Leitung von Marcel Stumpp trafen sich in diesem Jahr rund 90 Schülerinnen und Schüler, um in mehreren Mannschaften gegeneinander anzutreten. Die kleinen Sportler der Eingangsstufe wurden von Mitgliedern des Sportteams der achten, neunten und zehnten Klassen betreut. Mit Unterstützung von Herrn Bachhofer, der an der Sonnenlugschule derzeit sein integriertes Semesterpraktikum absolviert und die Schiedsrichtertätigkeit übernahm, setzte sich nach spannenden und fairen Spielen sowohl bei den Mädchen als auch bei den Jungen die Mannschaften der Klassen 5 im Finale durch. Die neue Abtackhalle, in der das Turnier erstmals stattfand, bot den perfekten Rahmen, sowohl für die Sportler als auch für die Zuschauer. Auch St. Nikolaus und sein Knecht Ruprecht statteten den Schülern einen Besuch ab. Bepackt mit Pokalen und Lebkuchen, endete so ein ereignisreicher Schultag für die Fünft- und Sechstklässler der Mengener Gemeinschaftsschule.



Sonnenlagerschule auf Studienreise in Berlin

Eine Woche voller interessanter Eindrücke erlebten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 und 10 der Sonnenlagerschule Gemeinschaftsschule Mengen, gemeinsam mit ihren Begleitlehrkräften Björn Breimaier, Axel Arnold und Luisa Teufel, vor Weihnachten. Ziel der Studienreise war die Bundeshauptstadt Berlin, in der auf die Schülergruppe ein dicht gedrängtes politisches und geschichtliches Programm wartete. Auf Einladung durch MdB Thomas Bareiß konnte der Informationsbesuch im Deutschen Bundestag mit Vortrag, Besuch der Reichstagskuppel und dem Besuch einer Plenarsitzung möglich gemacht werden. Das abwechslungsreiche Programm beinhaltete auch eine Stadtrundfahrt, den Besuch der Gedenkstätte Hohenschönhausen, des Deutschen Technikmuseums mit dem Science Centre Spectrum sowie der Holocaust Gedenkstätte und der Gedenkstätte Bernauer Straße. Die Neunt- und Zehntklässler waren vom Facettenreichtum Berlins beeindruckt und fanden es toll, so bekannte Bauwerke wie das Brandenburger Tor oder das Bundeskanzleramt einmal nicht nur im Fernsehen zu sehen. Zum Erlebnis Großstadt gehörte schließlich auch ein Besuch im Club Matrix. Bei aller Begeisterung und Faszination freuten sich nach einer Woche Großstadt aber alle auch wieder auf zuhause.



Geschichten aus der Geschichte der Göge



Für Weihnachten und das Jahresende eine passende Geschichte auszuwählen, bzw. sich was einfallen zu lassen, ist inhaltlich gese-

hen gar nicht so einfach, will man nicht nur „oberflächlich“ die wohl millionenfach „**besinnlichen Weihnachtstage**“, wünschen. Ich habe deshalb nachgelesen, was dieser Begriff „Besinnlichkeit“ eigentlich beinhaltet?

Antwort in Kurzform aus angelesenen „**wissenschaftlichen**“ Überlegungen: „**Besinnlichkeit** ist eine **Tugend**, eine **nachdenklich, ruhige** und **gleichzeitige GemütsEinstellung**. Sie zu leben bedeutet in **Harmonie** und mit **Weisheit** die **Vergangenheit, Gegenwart** und **Zukunft (?)** zu **betrachten**, eine **Verbindung** zwischen **Selbstreflexion** und **Bewusstsein**, **Abstand** von **täglichem Stress** und **Routinen** zu nehmen, die **eigenen Gedanken** zu **ordnen** und **Gefühle** zu **reflektieren**, **Meditation üben** um den **richtigen Ausgleich** zu **finden**! Auf schwäbisch: „Ih bsinn me“ oder Ih „han me bsonna“!

Und die Schlüsse aus diesen Überlegungen lauteten, ebenfalls wissenschaftlich geäußert u.a.: „Das ganze Jahr über hetzen die Menschen von Termin zu Termin (?) und verlieren dabei völlig den **Kontakt zu sich selbst**. In der Weihnachtszeit sollte das eigentlich anders sein, aber wer lebt in dieser Zeit wirklich besinnlich? Für die meisten bedeute es wohl zusätzlichen Stress, am Ende seien viele einfach froh, wenn die angeblich so besinnliche Zeit wieder vorüber ist?? Ob es früher in der sogenannten „guten alten Zeit viel besser“ oder zumindest anders war, wurde nicht beurteilt und über den eigentlichen, nämlich **religiösen Sinn von Weihnachten** der ja mit dieser „**Besinnung**“ **zusammenhängt**, konnte ich aus diesen „wissenschaftlichen Betrachtungen“ nichts entnehmen.

Wenn das heute so ist, wie war es dann früher? Nachstehend ein Versuch, sich über verschiedene frühere Gegebenheiten zur Weihnachtszeit Gedanken zu machen und u.a. zu vergleichen, wer es wohl schwieriger hatte und wer evtl. zufriedener war, nämlich wir im lange gewohnten, aber rissig gewordenen „Wohlstandsdeutschland“ oder die Alten? Heißt besinnlich nicht auch, sich „**besinnend zu erinnern**“ was gut oder weniger gut war, **Schlüsse** und **Konsequenzen** daraus ziehen, jeder/jede Einzelne für sich und aus den Erfahrungen von **Vergangenem zu lernen**.



Als kleiner Vorspann nachstehend ein kleines Gedicht zum Weihnachtsstress von früher und anschließend ein paar zurückliegende **Weihnachts- bzw. Jahreswechselsituationen**, als **Vergleiche** zu unserer heutigen Situation.

Weihnächta zua

D'Nächt dia wearet allat länger,
D'Leut hand's jeden Dag no strenger,
Kinder zapplet scho vor Freid:
In ara Woch isch'es soweit!
Leckerla ond siaße Sacha
au an Kuacha mueß ma bacha,
fir's Mariele sott ma gau
Puppakuche richta lau.

So a Woch dia isch fei kuz;
d'Sepha braucht an nuia Schuz,
Fingerhändscha fetig stricka,
Taschatiachlessäumle sticka.
Scho am Morga goht des a
weil ma it verkomma ka:
„Höchschte Zeit isch en d'Rorate-
stand it rom – hosch die Laudate?“

Und so goht's vo friah bis spät
wenn man no schau gmetzget hätt!
Wäscha sott ma no dia Wocha,
bigla,brota,siada,kocha!
Älls uff oinmol konnt do zemet,
ond dr Kneacht der breicht a'Hemed!
D'Mueter saiht zur Benedikte:
„Bringscht vo Kempta no an Mikde
fir dr Bauer ond dr Mathe

nuie Sechsasechzgrerkate!“

Und a Beimle sot ma hola,
ma hot d'Zeit doch au it gschtohla,
Kinder blätteret em Kalender,
d'Muetter suechet da Chrischtbomständer,
S'Fränzle froget en oim futt,
ob dr Klos it nomol kutt?
D'Sepha strickt an s'Vatters Stutza,
und am Freitag muaß ma putza,
d'Moni will a Buech mit Gschichta,
s'Bäumle sott ma au no richta,
Nüss aufknacka, Bleacher schmiera,
und die Gschenker zsmametschniera!

„Hot dr Ma dia Gaus schau gholet?“
„Send dia Sonntagsschua schau gsholet?“
„Send dia Laibla schau im Rohr?“
Vo dr Krippe fehlt dr Mohr,
und dr Esel hot koin Kopf-
morga bachet mr dr Zopf,
Vaters Kräga mueß ma stärka-
und so goht es frisch ans Werka:
Äll's ischt ausser Rand und Band-
isch doch des an Duaranand!

Quelle: Sammelsurium Gemeindearchiv, Verfasser Korbinian?



Zeitgeschichtliche Weihnachts- und Neujahrs-Situationen zum „Besinnungsnachdenken“ Rückblicke

1915

Heiligabend ein eiskalter Tag im Park von Sanssouci, ein Mann mit hochgezwirbeltem Schnurrbart. „Geben ist seliger als nehmen, ruft er, greift in seinen Uniformrock und schenkt jedem dem er begegnet, fünf Mark. Dem Gärtner, dem Arbeiter, zuletzt der Waschfrau. Ein paar Stunden später rufen ihn neue Pflichten. Seine Enkel hadern mit der neuen Spielzeugeisenbahn. **Majestät** lässt sich auf die Fliesen herab und die Lok knattert wieder durch den Muschelsaal. Die Wichte sind glücklich: „Danke schön, lieber Herr Kaiser!“. Auch unter anderen deutschen Dächern rollen Züge. Beim Bürgertum (Anm.: nicht bei den Tagelöhnern) hat sich Weihnachten zum „Kinderbescherungsfest“ unterm Lichterbaum entwickelt. Mädchen bekommen rollengerechte Puppen und Handarbeitskästen, die Knaben Burgen, Baukästen und Zinnsoldaten. Der **Glanz überstrahlt die Realität**. Deutsche Soldaten stehen an den Fronten. In Predigten mutiert das Jesuskind zum „Heldenkind“, das sein Lager „feldmäßig in Bethlehem“ aufgeschlagen hat. Aus den Zeitschriften lächeln Soldaten in sauberen Uniformen.

1923

Fünfzehn Grad Morgenkälte zeigt das Thermometer. Gegen Abend legen Schneestürme das öffentliche Leben lahm. Punkt 20 Uhr wendet sich Reichskanzler Wilhelm Marx per „**Funkspruch**“ an die Bevölkerung: Die erste **Weihnachtsansprache** im deutschen Reich, die **über Radio** verbreitet wird. Kurz **nach der Inflation** ist der **deutsche Mittelstand**, der einst Weihnachten sorglos feiern konnte, **zusammengebrochen**. **Zwanzig Millionen akut Hilfsbedürftiger** zählt das Reich. Die Reichswehr öffnet die Garnisonen und Gulaschkanonen für Notleidende. Kein Spielzeug, kein Luxus ziert die Gabentische, dafür Kinderschuhe und Kniestrümpfe, Handtücher, Wäsche, Kochtöpfe oder Teller (Anm.: beim Bürgertum).

1933

Nach einer langen Kälteperiode schmilzt das Eis der Flüsse, es herrscht Hochwasseralarm. Die NSDAP verbreitet Aufbruchstimmung: „Die erste Weihnachten im **neuen Deutschland!**“ Zeitungs-

anzeigen nehmen die „Volksgenossen“ in die Pflicht: „Kauf die Waren deiner Heimat, Kämpfe gegen Hunger und Kälte“. Angesichts **3,7 Millionen Arbeitsloser** hat der Reichsverband des nationalen Viehhandels 1062 Schweine gespendet! Tatsächlich herrscht so etwas wie Aufbruchstimmung: In den Einkaufsstraßen drängen sich die Menschen, besonders begehrt sind die neuen „**Volksempfänger**“ (Anm.: Radios) für 65 Mark. Bis Kriegsbeginn vermögen die Machthaber das Weihnachtsfest im Familienkreis kaum beeinflussen. Ab 1942 ändert sich das Bild. Mit der Germanisierung des Nikolaus verschwindet der bärtige „Beschenker“ aus den Weihnachtsfibeln. Das Christkind erscheint als „Lebensmutter Frau Holle“. An die Stelle Marias tritt die „deutsche Mutter“. Das Jesuskind heißt im NS-Jargon „Kind in der Wiege“. Nur der Baum bleibt in der „deutschen Weihnacht“ unangetastet: „Er ist so alt wie die arischen und germanischen Völker“.

Quelle: Nachschau in einem SZ-Artikel v. 24.12.1999/Gemeindearchiv

1945

Ragende Schornsteine in öden Ruinenfeldern der Städte, zerstörte Brücken, ein wanderndes Volk von Flüchtlingen und Heimkehrern auf den Landstraßen und Eisenbahnen, das abgezehrt, abgerissen und mit von Müdigkeit gezeichneten Gesichtern die Seinen und seine Heimat sucht. Vor den Lebensmittelläden gedrängte Mengen von Menschen, deren Leben geschrumpft zu sein scheint auf die Sorge auf die Nahrung, in den Wohnzimmern zusammengedrückte Familien, die einander helfen, und sich mit mehr oder weniger Selbstverleugnung ineinander finden. Mütter und Väter, die auf ihre Söhne, Frauen, die auf ihre Gatten vergeblich warten, zurückgekehrte Soldaten, die vor den Trümmern ihres Heimes, ihrer Habe und den Gräbern der Ihren stehen, der vernichtete Wohlstand von Jahrhunderten, ein durch Millionenverluste von Menschen in seiner Substanz getroffenes Volk, und der in der Welt durch das Böse geschändete deutsche Name, als Ergebnis des nationalsozialistischen Machtrausches.

Quelle: Artikel in Original-SZ im Gemeindearchiv vom 4.12.1945

1947

Die dritte „Friedensweihnacht“: **Millionen von Menschen haben ihre Heimat verloren**. Zur materiellen Not kommen schwere Überschwemmungen in Süd- und Westdeutschland. Hunderttausende Familienväter sitzen noch in **Kriegsgefangenschaft** oder werden **vermisst**. Jetzt ist es Aufgabe der Mütter und Kinder, das Weihnachtessen zu organisieren, Kaffee aus Eicheln, gekochte Wursthäute zu Suppe, trockenes Brot mit Salz und eine Tasse Magermilch. Die Geschenke haben nur symbolischen Wert: Meist ist es etwas Hinübergerettetes oder Selbstgemachtes, was am Heiligabend in der ungeheizten Wohnung den Besitzer wechselt. Manche Familie hat Glück und erhält eines der begehrten **Care-Pakete** aus den USA.

1950

zwei Jahre nach der Währungsreform, sind die Schaufenster wieder gefüllt und auf den Tischen zu Hause gibt es öfters auch schon etwas Besseres zu Essen. Zwei deutsche Staaten, geteilt zwischen politischen Parolen des „Kalten Krieges“. Nicht mal der Christbaum bleibt verschont: „Der Osten will ihn abschaffen wettet 1959 die „Welt“, „im Westen wird er geschändet“ kontert das „Neue Deutschland“. Bis weit in die sechziger Jahre hält sich das Idealbild der harmonischen häuslichen Weihnachtsfeier. Am ersten Weihnachtstag 1952, vier Tage nach der DDR, **startet** der Westen **sein Fernsehprogramm**. Zunächst gibt es nur 4000 Gerätebesitzer, 1955 sind es schon 100 000, 1999 sind es schon 40 Millionen. Der Familienkreis mutiert zum Halbkreis vor dem Fernseher.

ab 1960

Im Westen wird der verkaufsoffene Samstag eingeführt. Das Wirtschaftswunder beginnt zu laufen. Konsumkritische Kommentare häufen sich. In die Weihnachtschoräle und die Reden von Politikern mischt sich die aufmüpfige Stimmung der Studenten. In den fünfziger Jahren noch brav angepasst, kritisieren sie jetzt den Konsumterror. VW wird privatisiert, die Anti-Baby-Pille kommt auf den Markt, **1961 John F. Kennedy** wird gewählt wird **die Mauer** gebaut. **1963** Unterzeichnung des **Elysee-Vertrags mit Frankreich**, **Martin Luther-King** hält seine berühmte Rede, J.F. Kennedy wird erschossen, erste Entspannung im „Kalten Krieg“

ab 1989

fiel die Mauer, „**Deutschland einig Vaterland**“. Die Zeit der Entspannung beginnt langsam, Europa wächst mit guten „Vorsätzen“ zusammen. **Gorbatschow**: Seine Politik von Glasnost u. Perestroika lässt Hoffnungen aufkeimen.

Und heute, Ende 2025, Zeitenwende?

Unsicherheiten allenthalben: „Ukraine-Krieg in Europa dessen Ende und politische Folgen noch nicht abzusehen sind. Die Großmächte scheinen die Welt neu aufteilen zu wollen, zu ihrem Vorteil, jahrzehntelange Bündnisse werden hinterfragt, wirtschaftliche Geschäfte und **Abhängigkeiten** beeinflussen die Politik wesentlich mehr als früher. „Deal“ ist das unsoziale Zauberwort und das Ziel der Stärkeren. Deutschland hat **wirtschaftliche** und zum Teil erhebliche **infrastrukturelle Probleme** und dadurch zum Teil politisch selbstverschuldeten Nachholbedarf auf vielen Gebieten. Der **Kampf** um „**wirtschaftliche Absatzgebiete** und **wichtige Ressourcen** und **Bodenschätze** (seltene Erden) verstärkt sich und Vorteile sowie Nachteile durch „**Künstliche Intelligenz**“ = **KI** stehen erst am Anfang. **Militärische Nachrüstung**, sprich Aufrüstung der Verteidigungsfähigkeit steht an, der **Wirtschaftsstandort** Deutschland hat **Konjunkturprobleme**, die Zahl an **Entlassungen in den Betrieben** wächst und **parteipolitische Unsicherheiten** machen das Regieren schwierig und bieten populistischen Parteien mit ihren „**Einfachlösungen**“ ein ziemlich offenes Feld zur Agitation. Fragen hinsichtlich der Aufnahme von Flüchtlingen sind zu beantworten und bzgl. einer Rentenreform gilt es „generationengerechte“ Lösungen zu finden. Eine Situation, die zwar noch um Vieles besser ist als „bei manchen früheren“ Weihnachten, deren Besserung aber von vielen Einflüssen abhängig sein wird und auch wegen eines gewohnten **Anspruchsdenkens** in vielerlei Bezug, schwer lösbar sein wird, und, und

In eigener Sache zum Jahresende:

• Dank



Zum Schluss des Jahres gehört es sich, sich zu bedanken. **Bedanken** will ich mich vor allem bei der Leserschaft für ihr Interesse an den „Geschichten aus der Geschichte der Göge“. Aus Rückmeldungen konnte ich erkennen, dass unser Amtsblatt und somit auch „diese Geschichten“, über das **Internet** zwischenzeitlich ein großes Verbreitungsgebiet haben, bis in die USA zum

Beispiel und dass deutlich erkennbar ist, dass gerade auch „die ehemaligen Gögerner“ ein besonders Interesse an den „Geschichten der „Göge“ haben. Das ist sehr erfreulich, zeigt es doch die Bindung zum Heimatdorf!

Vorhaben

1. Wie bereits schon einmal berichtet, habe ich als ehrenamtlicher und für die Gemeinde kostenloser Archivar natürlich auch **Ziele**. Diese sind u.a. das Gemeindearchiv nach rund 16 Jahren „Dornröschenschlaf“ auf's Laufende zu bringen, d.h. die „Info-Materialien“ so zu ordnen und zu sortieren, dass die „schriftlichen Schätze“ unserer Vorfahren, will heißen, das Wissen über ihr Leben und Tun gut aufgehoben sind und damit dieses Wissen, nach Möglichkeit immer wieder abgerufen und auch weitergegeben werden kann.
2. Wie ebenfalls bereits mitgeteilt, verfügt unser Archiv über rd. **sechstausend, zwischenzeitlich eingescannten Fotos** (Einzelbilder, Familien, Schuljahrgänger, Fotos aus Landwirtschaft, Handwerk- u. Gewerbebetrieben, aus Vereinen, der Kirche/Kirchengemeinde, aus dem öffentlichen Leben, aus Veranstaltungen usw. **Frau Helga Binder** und Herr **Armin Stützle** helfen mir, vor allem auch computertechnisch, systematisch mittels EDV ein entsprechendes **Fotoarchiv** so anzulegen, dass jedes Foto bei Bedarf sofort aufgerufen werden kann. Die besten Fotos sind allerdings relativ wenig wert, „wenn man nicht weiß, wer darauf abgebildet ist, bzw. welcher Anlass die Gründe“ für diese Fotos waren. Deshalb drängt die Zeit, weil die Zahl der

„Zeitzeugen“, die aufgrund ihres Alters noch weit zurückblicken können, nicht zunehmen wird. Unsere selbstgestellte Hauptaufgabe als „Team“ wird es deshalb sein, die alten Fotos, sozusagen „zum Leben zu erwecken“ und in Gesprächen Erkenntnisse mit „Älteren“ aus früheren Zeiten zu gewinnen. Solches Wissen aufzunehmen und zu speichern ist eine anspruchsvolle, aber auch hochinteressante Aufgabe.

• Ausblick:

a) Planung einer Fotoausstellung

Um Ihnen, den Lesern dieser Zeilen und darüber hinaus allen interessierten Gögemern und ehemaligen Gögemern die Möglichkeit zu eröffnen, anhand von Fotografien entsprechende Kenntnis über unsere **frühere Dorfgemeinschaft** zu gewinnen und gleichzeitig Erinnerungen an **Personen und Gegebenheiten** zu wecken, haben wir vor, den **Sonntag** des kommenden **Straßenfestes**, 25. Juli 2026, zur **Eröffnung einer Fotoausstellung** zu nutzen. Im Anschluss an das Straßenfest wollen wir den Besuchern unserer Ausstellung dann **zwei Wochen lang** die Möglichkeit bieten, sich **in aller Ruhe** anhand der Fotos, an die Menschen, die in unseren Gögegemeinden gelebt und gewirkt hatten, zu erinnern.

2. „Die Göge im Zeitalter der Fotografie“

Unter diesem Titel wollen wir unsere Ausstellung präsentieren. Den Organisatoren der Straßenfestgemeinschaft, hier besonders **Herrn Hochleiter**, bin ich sehr dankbar, dass das ganze Straßenfest „inhaltlich“ „unter diese Überschrift“ gestellt werden soll.

Ein ganz großes „Dankeschön“ gilt den **Mitgliedern des Kirchengemeinderats**, die sehr interessiert und sofort vorbehaltlos zugestimmt haben, die Ausstellung in „**gemeinsamem Interesse**“ im **Kath. Gemeindehaus**, dem historischen „**Schwesterhaus**“, anzubieten und zwar so, dass das im Schwesterheim angebotene Kaffee- und Kuchenangebote beim Straßenfest durch die Ausstellung nicht eingeschränkt, sondern im Gegenteil, noch gefördert werden kann. Wir wollen mit unserem Ausstellungsangebot mehrere Ziele erreichen:

- Interesse an der Ortsgeschichte wecken
- Das Leben und Arbeiten von früher zeigen
- Erinnerungen an frühere Zeiten in's Gedächtnis rufen
- An frühere „Gögerner“ Personen erinnern
- Vergleiche vom „jetzt“ zu „früher“ anstellen
- und ... auch nachdenklich machen
- Wir wollen besonders **ältere Besucher „praktisch“** in die Ausstellung **einbeziehen**, indem wir sie über Personen auf den Fotos **befragen**.

Frau Binder, Herr Stützle und ich werden uns anstrengen, um den Besuchern unsere **ortsgeschichtlichen Fotos** möglichst interessant darzustellen und um das **Straßenfest**, sowie die **14 Folgetage** mit „**Sehenswürdigem**“ zu bereichern!

3. Was mir in diesem Zusammenhang zusätzlich **sehr wichtig** scheint ist, auch herauszustellen, wie stark sich unsere Gemeinde, historisch gesehen, bis zum heutigen Tag gewandelt hat. In diesem Zusammenhang erinnere ich daran, dass alle Göge-Dörfer, früher rein landwirtschaftlich geprägt, aber **keine** „reichen Bauerndörfer“ waren. Es fehlte vor allem an Wald, als wichtigem Kapitalstock und Einnahmequelle. Deshalb kann man klar und deutlich sagen, dass es **das örtliche Gewerbe** war, das unsere Gemeinde stark mit nach vorne brachte und sie mit der Zeit im großen Ganzen **ebenbürtig** mit **gleichgroßen Gemeinden** des Landkreises Sigmaringen werden ließ. Die Entwicklung von **örtlichen Handwerks- und Gewerbebetrieben**, auch in den **Gewerbegebieten „Bachäcker“** und „**Am Flugplatz**“ sind Zeugnis dafür. Deshalb wollen wir **diese Entwicklung mit aufzeigen** und **auch historisch festhalten**.

Dasselbe gilt für die **Vereine der Göge**, die unser gesellschaftliches Leben zu einem Großteil ausmachen und **prägten**. Deshalb wären wir für eine **personelle Unterstützung** beim **Aufbau** und der **Präsentation unserer Ausstellung** durch die **Heimatvereine** sehr dankbar, sind sie es doch, die auch „**heimatgeschichtlich**“ und besonders „**ortsbezogen**“, tätig sind.

Wie bereits dargestellt, sind wir momentan dabei, uns computertechnisch für die Erstellung eines „Fotoarchivs“ auszurüsten. **Rund**

6000 Fotos haben wir eingescannt, mindestens rd. 3000 Fotos in den Beständen warten noch darauf.

Wir wollen aber in Bezug auf dieses anzulegende Fotoarchiv generell noch weitere Fotos in **Betrieben** und „bei **Privat**“, sowie bei den **Vereinen** sammeln, um durch diese Aktion, einen möglichst umfassenden Bestand „Gögemer-Foto-Geschichte“ erfassen und dokumentieren zu können.

Was ich persönlich noch einbringen möchte, sind weitere Besuche bei **Gögemer Betrieben**, um deren „**Firmen-Geschichte**“ in den Amtsblatt-Geschichten veröffentlichen zu können. Dies gilt auch für die **Vereine der Göge**. Darüber hinaus ist vorgesehen, ältere Personen zu besuchen, um sie bezüglich der Fotos zu befragen. Wenn daraus mit der Zeit auch Folgegeschichten der „Geschichten aus der Geschichte der Göge“ entstehen würden, wäre dieses natürlich zusätzlich schön. Übrigens sind es mittlerweile in einem Zeitraum von **5 Jahren rund 250** veröffentlichte, wöchentliche **Geschichten** geworden. Ich wurde schon öfters gefragt, ob ich diese Geschichten nicht binden ließe und zum Kauf anböte. Dies ist wirklich schon vom Umfang her nicht möglich. Hinzu käme m.E. das Verkaufsproblem und auch kompliziert-rechtliche Vorgaben, die sich mir als Herausgeber stellen würden, deshalb schließt sich dieses aus. Für eine kostenlose Verteilung einer gebundenen Sonderauswahl mit rd. 50 Seiten für alle Bürgerinnen/Bürger über 60 Jahre alt, wie sie von mir vor einigen Jahren praktiziert und durch Gewerbebetriebe

finanziert wurde, ist ebenfalls nicht geplant

Falls uns jemand mit einer Spende unterstützen will, kann er das gerne tun und wir wären auch sehr dankbar dafür, weil wir derzeit dabei sind, entsprechende **EDV-Gerätschaft** zu kaufen und darüber hinaus natürlich auch die geplante **Fotoausstellung noch finanzieren** wollen. Eine solche Spende käme aber auch zusätzlich der **Dorfgemeinschaft zugute**, könnten doch die künftigen „Geschichten“ im Amtsblatt, je nach Themen, oft durch historische Fotos noch bereichert werden. **Spendenbescheinigungen** wären möglich.



In obigem Sinne wünsche ich „besinnliche Weihnachten und einen guten Übergang ins „Neue Jahr“, verbunden mit ein klein wenig Schnee!

Franz Ott





88367 Hohentengen, Steige 4
Telefon 07572 8082

Weihnachtsangebot

19.12.2025 - 26.12.2025

| | | |
|-------------------------------------|-------|--------|
| <u>Schweinefilet im Speckmantel</u> | 100 g | 1,79 € |
| <u>Hähnchenbrüstchen</u> | 100 g | 1,59 € |
| <u>Festtagsaufschnitt</u> | 100 g | 1,89 € |
| <u>Bierschinken</u> | 100 g | 1,89 € |
| <u>Lachsschinken</u> | 100 g | 1,99 € |
| <u>Alpenteufelkäse</u> | 100 g | 2,79 € |

Silvesterangebot

27.12.2025 – 01.01.2026

Fondue und Raclette

Schwein, Rind und Pute

Fleischkäse z.s. backen

Bratwürste

Wacholderschinken



-20% Rabatt

100 g 1,29 €

100 g 1,29 €

100 g 1,99 €

Wir wünschen all unseren Kunden schöne Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2026

Am Samstag, den 27.12.2025 ist geschlossen!!!!

Immer in Ihrer Nähe

Taxi-Service Strobel

Inh. Alexander Fischer
Mengen-Rulfingen

- Fahrten zur Dialyse
 - Krankentransporte • Bestrahlungsfahrten
 - Flughafenzubringer
- Eil- und Kurierdienst im In- und Ausland bei Tag und Nacht.

Tel. 0 75 72 / 67 27

Der kommt wie gerufen.

Textilien mit **Stick** und **Druck**

Firmenbekleidung
Sport-Textilien
Vereinsausstattung



Individuell
zuverlässig
preiswert
schnell

Hornstein GmbH+Co.KG, 78576 Emmingen, Witthohstr.2
Tel. 07465 2121 - info@hornstein.de - www.hornstein.de

DRUCKSACHEN AB AUFLAGE 1...

MIT UNS FINDEN SIE DIE RICHTIGE WERBEFORM FÜR IHREN KUNDENFANG

Wussten Sie schon, dass beim Primo-Verlag nicht nur Ihr Heimatblatt hergestellt wird? Vor allem Kommunen, Schulen, Vereine und Kirchen nutzen gerne unser vielfältiges Angebot an Druckdienstleistungen. In unserer hochmodernen Druckerei entstehen nicht nur PRIMO-Heimatblätter. Von uns erhalten Sie auch Ihre privaten oder geschäftlichen Drucksachen.

| | |
|-----------------------------|---|
| Publikationen: | Amts- und Mitteilungsblätter, Festschriften/Chroniken, Bücher, Vereinszeitungen, Schülerzeitungen |
| Geschäftspapiere: | Visitenkarten, Briefbogen, Formulare, Durchschreibesätze, Geschäftsberichte |
| Werbemittel: | Blöcke, Kalender, Broschüren, Prospekte, Flyer, Mailings, Kataloge, Plakate |
| Private Drucksachen: | Einladungen, Grußkarten, Trauerkarten, Hochzeitszeitungen, Familienanzeigen |

und vieles mehr...

Achtung Familienbetrieb kauft

Pelze, Bleikristall, Teppiche, Kroko Taschen, D.Taschen,
Abendgarderobe, Armbanduhren, Wanduhren, Bilder,
Vorwerkstaubsauger, Musikinstrumente, alte Möbel,
Nähmaschinen & Schreibmaschinen, Tafelsilber,
Goldschmuck, Modeschmuck jeglicher Art.

Komme vor Ort zahle in bar

Familienbetrieb seit 1985, **Tel. 0178 / 757 98 66**

UNSERE NEUEN MEDIADATEN SIND ONLINE.

GÜLTIG AB 01.JANUAR 2026

ANZEIGEN PREISLISTE GEWERBETREIBENDE



Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
☎ 07771 9317-932 ✉ print@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de



www.primo-stockach.de

Neujahrsaktion

**Mit 15%
Rabatt
ins neue
Jahr!**


**Starten Sie erfolgreich ins neue Jahr –
mit 15 % Rabatt auf Ihre Anzeigenbuchung!**

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- **Frühbucher-Vorteil:** 15 % Rabatt auf alle Anzeigen, die zwischen **KW 2 und KW 7 (06.01. – 16.02. 2026)** erscheinen.
- **Starker Jahresauftakt:** Nutzen Sie die Aufmerksamkeit zum Jahresbeginn für Ihre Werbung.
- **Flexibel planbar:** Gilt für alle Formate und Erscheinungstermine im Aktionszeitraum.

So einfach funktioniert's:

1. Anzeigen im Zeitraum **KW 2 – KW 7 (06.01.–16.02.2026)** buchen.
2. **15 % Rabatt** automatisch sichern.
3. Ihre Botschaft erreicht die Region – frisch, wirksam und zum besten Start in 2026.

 **Sie haben Fragen oder wünschen eine individuelle Beratung?** Wir sind jederzeit für Sie da – gemeinsam sorgen wir für einen erfolgreichen Start ins neue Jahr!

BEDINGUNGEN DER AKTION:

- Es gelten unsere **AGB** (siehe www.primo-stockach.de) und die aktuelle Preisliste für Gewerbetreibende und Werbeagenturen.
- **Anzeigenvorlagen (Druckunterlagen):** Bitte bis donnerstags, 9 Uhr der Vorwoche einreichen.
- **Zahlungsmethoden:** Nur mit erteilter Abbuchungserlaubnis. Andere Zahlungsmethoden sind ausgeschlossen.
- **Bestehende Vereinbarungen:** Rabatt-, Abschluss- und Skontovereinbarungen mit unserem Verlag sind für diese Aktion außer Kraft gesetzt. Das mm-Volumen wird jedoch Ihrem Abschluss gutgeschrieben.
- **Farbzuschläge:** Nicht rabattierfähig.
- **Aktionszeitraum:** Alle Anzeigen müssen innerhalb des Aktionszeitraums geschaltet werden.
- **Aktionscode:** Bitte geben Sie bei der Anzeigenbestellung den Code **P-2026-01** an.



Richard Conzelmann

HERZLICHEN DANK

sagen wir allen,
die mit uns Abschied
genommen haben und
ihre Anteilnahme
auf vielfältige und
liebvolle Weise zum
Ausdruck brachten.

Romy Welte mit Familie

Hohentengen, im Dezember 2025

www.bauen-mit-loeffler.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n zusätzliche/n:

LKW-Fahrer m/w/d

Ihre Aufgaben:

- Sicherer Transport von Baumaterialien und Maschinen zu unseren Baustellen
- Bedienung und Pflege des Fahrzeugs
- Unterstützung bei der Be- und Entladung von Baumaterialien
- Einhaltung der geltenden Verkehrs- und Sicherheitsvorschriften

Sie bringen mit:

- Erfahrung im Führen von LKW's, idealerweise im Baugewerbe
- Kenntnisse im Umgang mit Baumaschinen von Vorteil
- Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit und Teamfähigkeit
- Selbstständige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise

>> Weitere Info's und Stellenangebote finden Sie online.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
Frau Nusser, Tel. 07572 76770-51
bewerbung@mloeffler-bau.de

LÖFFLER BAUUNTERNEHMEN
Färbebachstraße 2 | 88367 Hohentengen



**ein Arbeitsplatz
mit Herz und Sinn**

Kongregation der Franziskanerinnen von Sießen – Deutsche Provinz e.V.

Haben Sie Freude daran ältere Menschen im Alltag praktisch zu unterstützen? Dann suchen wir Sie als

Präsenzkraft (m/w/d) in Teilzeit mit ca. 15-25 Std./Woche
oder

Mitarbeiterin der Hauswirtschaft (m/w/d)
für Wohnbereichsküche und Reinigung in Teilzeit mit 24 Std./Woche

Sie lieben Lebensmittel, sind kreativ und verwöhnen gerne
Menschen? Dann suchen wir Sie als

Koch/Beikoch/Hauswirtschaftlerin (m/w/d)
in Teilzeit ab 25 Std./Woche bzw. Vollzeit
oder als

Küchenmitarbeiter/in (m/w/d)
in Teilzeit ab 20 Std./Woche bzw. Vollzeit

Sie sind praktisch veranlagt und arbeiten gerne im Team?
Dann suchen wir Sie als

Mitarbeiter/in Hauswirtschaft (m/w/d)
in Teilzeit mit 15-30 Std./Woche

Sie haben einen grünen Daumen und arbeiten gerne in der Natur?
Dann suchen wir Sie als

Mitarbeiter/in Garten (m/w/d)
in Teilzeit mit 19,5 Std./Woche

Die ausführliche Stellenbeschreibung siehe:
www.klostersiessen.de



Kloster Sießen – ein ausgezeichnete Arbeitgeber.

Modern und zukunftsorientiert.

Infos: Tel. 07581 80-128 oder 80-133. Kloster Sießen 3, 88348 Bad Saulgau

STARKES DUO. AUS EINS MACH ZWEI

Erleben Sie das maximale Lesevergnügen mit minimalen Aufwand.
Ihr innovatives Heimatblatt wartet bereits auf Sie.



PRIMOVERLAG
Heimat, Deine Blättle.

Online lesen!
www.myeblaette.de

Laden im
App Store

JETZT BEI
Google Play



Stadt Scheer Stellenausschreibung



Die **Stadt Scheer** sucht zum nächst möglichen Zeitpunkt für das
Familienzentrum Kinderhaus Sonnenschein

eine Leitung (m/w/d, 100%, unbefristet)

- 100 - %ige Freistellung für die Leitungstätigkeit,
- aktuell Vergütung nach TVöD SuE16

Die ausführliche Stellenanzeige finden Sie auf
der Homepage der Stadt Scheer.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 11.01.2026.



VORGEZOGENER ANZEIGENSCHLUSS

06.01.2026 Drei-König

Bitte beachten Sie! Ihre Anzeige soll in der KW 2 erscheinen? Aufgrund des Feiertages „Drei-König“ am 06.01.2026 ändert sich der **Anzeigenschluss wie folgt:**

Anzeigenschluss Montag
→ Freitag, **02.01.2026 um 9 Uhr**

Anzeigenschluss Dienstag
→ Montag, **05.01.2026 um 9 Uhr**

Bei Kombinationen und Landkreisen muss Ihre Anzeige für die KW 2 spätestens am Freitag, 02.01.2026 im Verlag eingehen.

PRIMO
Verlag | Druck | Service

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
☎ 07771 9317-11
✉ anzeigen@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de



Wochenangebot

18.12.2025 – 24.12.2025

| | |
|---|---------------------|
| Metzgerqualität Hackfleisch gemischt | 100 g 1,29 € |
| Vom zarten Bäckle Schweineschnitzel | 100 g 1,39 € |
| Super-Spar-Preis Saiten | 100 g 1,69 € |
| Fein aufgeschnitten Festtagsaufschnitt | 100 g 1,69 € |
| Premiumqualität Gewürzschinken | 100 g 1,99 € |
| Eigene Herstellung Ostracher Haussalami | 100 g 2,49 € |

★ **Aktion: Beim Kauf von 4 Wurstgläsern oder Dosen gibt's die 5. geschenkt!!!**

Wir machen Urlaub vom 25.12.25 - 07.01.26.
Wir wünschen allen Kunden schöne Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2026.

Das Team der Metzgerei Eberle

Krautland zu verkaufen

In Hohentengen-Bremen, 108 m².

☎ 07572/714 55 99 • 0157 51 44 31 66

Biathlon Weltcup

Verkaufe zwei 3-Tageskarten für Biathlon Weltcup Ruhpolding vom 14.01-16.01.26, Haupttribüne, Block C, Stehplatz für 230,- € (NP: 250,- €). **Tel. 07572 25 77**



S' Blättle immer dabei!

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
www.primo-stockach.de • www.myeblaettle.de

Wir wünschen all unseren Kunden gesegnete,
frohe Weihnachten sowie ein gesundes
und erfolgreiches neues Jahr 2026!

Neu im Sortiment:

Gasflaschen
Propangas (Füllung) 5kg/11kg/33kg
Motogas (Staplergas/Füllung) 11kg

Unser Betrieb ist am:

Mittwoch Heilig Abend 24.12.2025
Samstag 27.12.2025
Mittwoch Silvester 31.12.2025
GESCHLOSSEN!

Fa. Stauß Landhandel 88367 Hohentengen - Ölkofen



M. MÜLLER
INSEKTENSCHUTZGITTER

88356 Ostrach
Telefon 0 75 85 / 93 54 50
www.mueller-isg.de

Krieb- und
stichfest!



Wir wünschen Ihnen frohe Weih-
nachten und einen guten Rutsch
ins neue Jahr.

Klavier vom Klavierbauer als Weihnachtsgeschenk
Wunderschöne Instrumente | Tel. 0170 / 815 84 00

Zwischen den Feiertagen
haben wir für Sie geöffnet

**KÜCHEN
ZENTRUM**
MARCHTAL



*Frohe Weihnachten &
ein gutes neues Jahr*

Neu-Ulm | Schemmerhofen | Obermarchtal | Echterdingen



kuechenzentrum-marchtal.de

Kommen Sie vorbei!

BURTH
ELEKTRO

EIN SCHÖNES
Weihnachtsfest
UND EIN GLÜCKLICHES NEUES
Jahr 2026

WÜNSCHEN WIR UNSEREN KUNDEN,
FREUNDEN UND BEKANNTEN.

Unser Geschäft ist vom 27.12.2025 bis einschließlich 10.01.2026 geschlossen.

ANKAUF LEGO

- (sehr) große Sammlungen bevorzugt
- Lego von 1960-2020
- bevorzugt neue Sets, aber auch gebrauchtes Lego

☎ 0177 4153575

✉ info@mmetrading.de

MME Trading UG (haftungsbeschränkt)
Münsinger Str. 5
72534 Hayingen



Frohe Weihnachten und ein gesundes
glückliches neues Jahr
wünscht allen

Fam. Neubrand, Nahmühle Ertingen
Qualitätsmehle - **natürlich** aus der Nahmühle!



Bitte beachten: Am Dienstag, 23.12.2025 haben wir geöffnet!

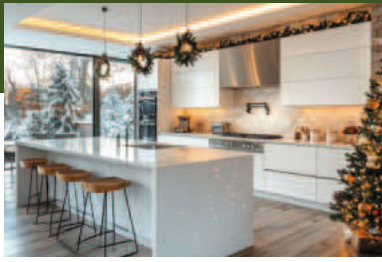
Unser Mühlenladen ist von Donnerstag, 25.12.2025 bis einschl.
Dienstag, 06.01.2026 geschlossen.
Ab Mittwoch, 07.01.2026 sind wir gerne wieder für Sie da.

Adler Jettkofen

Wir haben geschlossen
ab Mo., 22.12. bis Di., 30.12.2025
Silvester geöffnet ab 17 Uhr.
01.01.2026 geschlossen

Wir wünschen all unsern Gästen schöne
Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Familie Binder



KWB KÜCHEN

Riedlingen - Bad Saulgau

SCHAUSONNTAG
am Sonntag, 21. Dezember 2025
von 13 - 17 Uhr
(keine Beratung, kein Verkauf)



★ ★ ★ Wir wünschen Ihnen ein friedliches Weihnachtsfest ★ ★ ★
★ ★ ★ und ein gesundes neues Jahr mit schönen Momenten! ★ ★ ★

*Frohe
Weihnachten*

Wir wünschen Ihnen ein glückliches neues
Jahr und bedanken uns für Ihr Vertrauen.

LÖFFLER BAUUNTERNEHMEN | 88367 Hohentengen
Tel. 07572 76770-0 | www.bauen-mit-loeffler.de   



Frohe Weihnachten



BERATUNG • BEWERTUNG • VERMITTLUNG

Wir bedanken uns von Herzen
für das uns entgegengebrachte
Vertrauen und wünschen Ihnen
ein glückliches und gesundes
Neues Jahr 2026!

IHR CHRISTIAN SCHMID
MIT TEAM

Marktplatz Bad Saulgau • 07581 9039906
info@immo-schmi.de • www.immo-schmi.de

Ihre Weihnachtsgrußanzeigenbeilage im Heimatblatt

Hohentengen



Frohe Weihnachten

UND EIN GESEGNETES NEUES JAHR 2026

**Liebe Kundinnen und Kunden,
liebe Leserinnen und Leser,**

wenn das Jahr 2025 langsam seinen Zauber ausklingen lässt und die Lichter der Adventszeit unsere Herzen wärmen, möchten wir uns von ganzem Herzen für Ihr Vertrauen, Ihre Treue und die stets angenehme Zusammenarbeit bedanken.

Es erfüllt uns mit großer Freude, Sie das ganze Jahr über begleiten zu dürfen.

Die Weihnachtszeit ist ein besonderer Moment des Innehaltens – ein Fest der Dankbarkeit, der Hoffnung und der Zeit mit den Menschen, die uns wichtig sind.
Auch wir schenken unserem Team eine besinnliche Pause.

Weihnachtsferien

Vom 22.12. bis einschließlich 01.01. bleibt unser Betrieb geschlossen.
Ab dem 02.01.2026 sind wir wieder mit frischer Energie für Sie da.

Wie in jedem Jahr möchten wir in dieser besonderen Zeit auch an diejenigen denken, die Unterstützung benötigen. Deshalb haben wir erneut den **Förderverein für krebskranke Kinder Freiburg e. V.** mit einer Spende bedacht – ein kleiner Beitrag für mehr Licht und Hoffnung.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein wundervolles, friedvolles Weihnachtsfest, ruhige Momente zum Kraftschöpfen und einen gesunden, glücklichen Start in das neue Jahr 2026.

Mit herzlichen Weihnachtsgrüßen

Ihr **PRIMOVERLAG**



**Primo-Verlag Anton Stähle
GmbH & Co. KG**
Meßkircher Straße 45
78333 Stockach
Tel. 07771 9317-11
anzeigen@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de





Im neuen Jahr geht es weiter mit
neuer Energie und neuem Logo!
Die Nachfolge ist gesichert -
wir firmieren um:

Allen unseren Kunden,
Geschäftspartnern und Freunden wünschen wir
frohe Weihnachten
und ein gesegnetes neues Jahr!
Vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen!



Elektrotechnik Strobel GmbH & Co. KG
88356 Ostrach (Einhart)

Die Weihnachtsfreude

Am Himmel leuchten helle Sterne
aus der schwarzen Winternacht,
Die Weihnachtslieder bringen Wärme
in die kühle Winterpracht.

Der Duft von Bratäpfeln und Keksen
ist den Menschen wohl vertraut.
Die Wege kehren mit dem Besen,
bald wird's Christuskind geschaut.

Die Sehnsucht spüren nach den Liebsten,
die man nicht erreichen kann,
die Glocken klingen dann am liebsten,
fangen sie zu trösten an.

Mag Kerzenschein in diesen Tagen
vielen Herzen Hoffnung sein,
und die Freude in sie tragen,
Weihnacht feiern ganz allein.

- Autor: Brigitte Waldner -

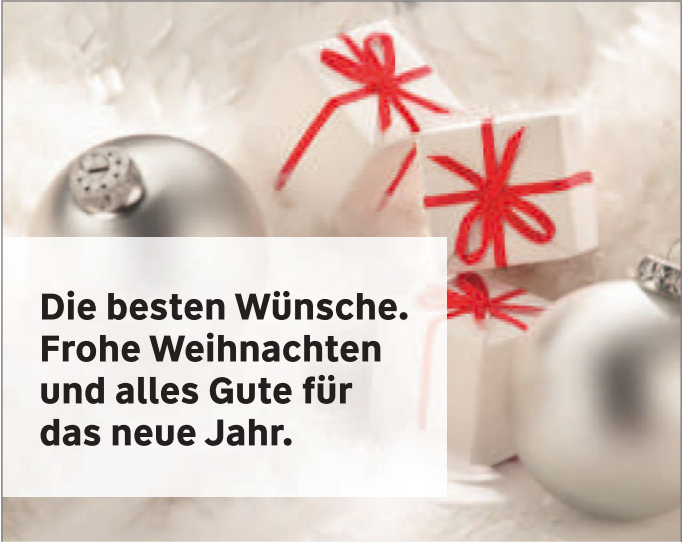
 Wir senden
die schönsten Wünsche
für eine schöne Zeit mit
Familie & Liebe
Freunde & Lachen
Frohe
Weihnachten
und einen guten Start
ins neue Jahr



Danke für die gute
und vertrauensvolle Zusammenarbeit.
Betriebsurlaub vom 24.12.25 - 06.01.26.

Autohaus Lehleiter
Völkhofer Straße 3 | 88367 Hohentengen-Völkhofen
www.autohaus-lehleiter.de

Anfrage zu einem Mietfahrzeug, z.B. Ford Transit, 9-Sitzer
per Mail an: info@autohaus-lehleiter.de



**Die besten Wünsche.
Frohe Weihnachten
und alles Gute für
das neue Jahr.**




**Versicherungsbüro
Reinhold Steinhauser**
Gräfin-Monika-Str. 3
88367 Hohentengen
Telefon 07572 8698

reinhold.steinhauser@wuerttembergische.de
wuerttembergische.de/reinhold.steinhauser



württembergische

Ihr Fels in der Brandung.



Allen unseren Kunden wünschen wir
frohe Weihnachten und ein
glückliches neues Jahr.

Wir bedanken uns für Ihre Treue, die Sie uns
seit über 40 Jahren entgegenbringen.

Autohaus

GmbH KOCH

Am Steinreisle 3 • 88367 Hohentengen

Tel. 07572/711333

E-Mail: Koch.Autohaus.Htg@t-online.de
www.Kfz-Betrieb-Koch.de

Mit den besten Weihnachtsgrüßen

verbinden wir unseren Dank

*für Ihr Vertrauen im
zu Ende gehenden Jahr.
Wir wollen auch in Zukunft
Ihr zuverlässiger Partner sein.*

*Für das kommende Jahr
wünschen wir Ihnen
Gesundheit, Glück
und Erfolg.*



EBERHARDT
Haustechnik

Heizung Sanitär Baufachservice

Eberhardt Haustechnik GmbH

www.eberhardt-haustechnik.com

In der Hau 10 • 88367 Hohentengen



Fröhliche Weihnachten



VR Bank
FROHE
Weihnachten.

Und auf ein aussichtsreiches neues Jahr. Zusammen.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

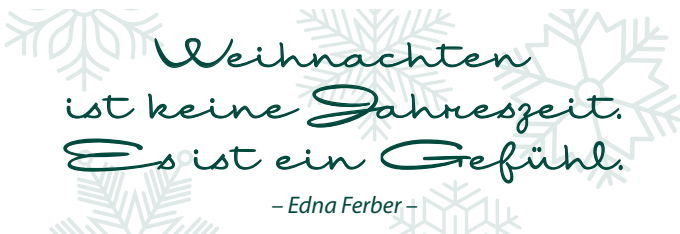
Wir freuen uns auf ein neues Jahr – mit Ihnen. Mit den Aussichten auf vertrauensvolle Begegnungen, bleibenden Momenten und vor allem kleinen und großen Erfolgen. Denn: Zusammen erreichen wir mehr.

VR Bank
Donau-Oberschwaben eG



Frohe Weihnachten
und ein gutes, gesundes neues Jahr
wünschen wir all unseren Kunden, Freunden & Bekannten.

GETRÄNKE
emensperger
Hohentengen - Bremen ☎ 07572 / 9782
Festservice Zeltverleih Gastronomie Heimdienst



Weihnachten ist keine Jahreszeit. Es ist ein Gefühl.
– Edna Ferber –



Frohe Weihnachten
und ein gutes, gesundes neues Jahr

WETZEL
FENSTERBAU
In Holz · Kunststoff · Holz/Alu · Haustüren
Rollladen · Markisen · Jalousien
Insekten-Schutzgitter · Reparaturen

Meßkircher Str. 37 • 88512 Mengen • **Telefon 07572-9745**
Fax 07572 - 6426 • info@wetzelfenster.de • www.wetzelfenster.de



Vielen Dank für die angenehme Zusammenarbeit. Mit unserer Erfahrung begleiten wir Sie auch gerne im neuen Jahr.

SCHULER
BAUGESCHÄFT

Georg Schuler Baugeschäft | 88367 Hohentengen-Völkofen
Email: info@schuler-baugeschaeft.de | Tel. 07572/2109

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr. *Gesundheit, Glück und viel Erfolg für 2026.*

VIELN DANK FÜR IHR VERTRAUEN.



Plätzchen backen

Oh, wie lieb ich die Gerüche aus der warmen Weihnachtsküche! Zieht der süße Duft hinaus, riecht man ihn im ganzen Haus.

Hörnchen, Herzen, Zuckerkringel, Pfefferkuchen, Schokoringel, Brezeln, Sterne und noch mehr - Plätzchenbacken ist nicht schwer.

Besser noch als die vom Bäcker schmecken sie - so köstlich, lecker! Keiner könnte widerstehen, wenn sie auf dem Festtisch stehn.

Autor: Karin Heinrich



Das brauchst du:

- eine Tasse Wasser
- eine Tasse Mehl
- eine Tasse Salz
- große Rührschüssel
- Kochlöffel, Nudelholz
- Ausstechformen für Plätzchen, Plätzchenstempel
- Acrylfarben, Pinsel, Kleber
- festes Band
- Glitzer, Dekosteine
- Zahnstocher

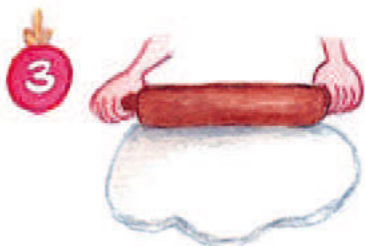


So geht es:

Gib alle Zutaten in eine große Schüssel und vermisch sie miteinander.



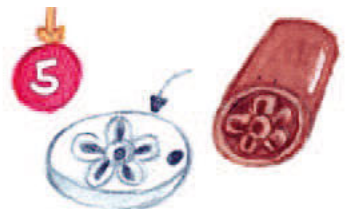
Verknete die Zutaten zu einem glatten, festen Teig.



Roll den Teig mit einem Nudelholz aus – wie beim Plätzchenbacken.



Stich mit den Ausstechformen „Plätzchen“ aus.



Auf runde und eckige Teile kannst du einen Stempel drücken. Stich mit dem Zahnstocher ein Loch in die „Plätzchen“.



Leg die „Plätzchen“ auf das Blech und back sie für zwei Stunden bei 150 Grad Celsius.



Wenn der Salzteig ausgekühlt ist, kannst du die „Plätzchen“ mit Acrylfarben bemalen und mit Glitzer oder Dekosteinen dekorieren.



Fädel zum Schluss jeweils ein Stück Band durch das Loch.



- Ihr Partner für Wasserschäden, Leitungs- und Hochwasser
- Vermietung von Kleingeräten, Flächenrüttler, Schneidemaschinen usw.
- Reparaturarbeit am Gebäude
- Pflasterarbeiten im Hofbereich und andere Handwerksarbeiten

Raungasse 2, 88367 Hohentengen
Telefon 07572 / 71 14 28, Fax 07572 / 71 14 30
E-Mail: mueller-hohentengen@t-online.de



Matrolan mauerentsalzung
Zuverlässig - bewährt - garantiert
Vertretung Süd-Württemberg
Wir haben etwas gegen feuchte Mauern:
Matrolan Mauersalzung
Matrolan - das tausendfach bewährte System für zuverlässige Trocknung feuchter Mauern.

- Ohne Umbau – und damit kostengünstig
- Ohne falsche Versprechungen – mit Geld-zurück-Garantie
- Ohne offene Fragen – mit regelmäßigen, protokollierten Messungen
- Mehr über Funktion, Referenzen und Vorteile unter www.matrolan.de oder direkt bei Ihrem Ansprechpartner vor Ort.

Wir wünschen allen unseren Kunden frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Wir wünschen unseren Kunden schöne Weihnachtsfeiertage und viel Glück für das neue Jahr.

Betriebsurlaub
19.12.25 - 07.01.26



KFZ-TECHNIK BODEN
FREIE WERKSTATT

Flachsstraße 22/2 · Mengen · www.kfz-boden.de



Allen Kunden, Freunden und Bekannten frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Taxi-Service Strobel

Inh. Alexander Fischer
Mengen-Rulfingen

• Fahrten zur Dialyse
Krankentransporte • Bestrahlungsfahrten • Flughafenzubringer
Eil- und Kurierdienst im In- und Ausland bei Tag und Nacht

Tel. 0 75 72 / 67 27
Tel. 0 75 76 / 96 27 70

Der kommt wie gerufen.

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr

wünschen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sozialstation St. Anna und bedanken sich bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen.

Sozialstation St. Anna

Hohentengen-Mengen-Scheer
Reiserstraße 18 · 88512 Mengen · Telefon 07572 7629-3
sozialstation.mengen@stiftung-liebenau.de

In unserer Mitte - Der Mensch
www.stiftung-liebenau.de



Wir sagen herzlich *Danke* für Ihr Vertrauen, wünschen ein schönes Weihnachtsfest sowie ein friedliches, gesundes und lichtreiches Jahr 2026.



88367 Hohentengen-Enzkofen,
88512 Mengen, 88499 Riedlingen
Inhaber: Sascha Kraft, Bestattermeister
Telefon: 0 75 72 - 21 07 www.bestattungshaus-kraft.de

AM ENDE DES JAHRES DANKEN WIR FÜR IHR VERTRAUEN.
WIR WÜNSCHEN FROHE FESTTAGE UND EIN GUTES NEUES JAHR!



Rudolf D. Kraus
Fliesenfachgeschäft

In der Hau 4
88367 Hohentengen
Tel.: 0173 - 3 28 79 78



Barbier vo d'r Hauptstross, Göge,

wünscht allen frohe und besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Irgendwas war doch noch
Haijo natürlich a Gutschein
vom Barbier Koch.



Tk Taxi-Service Kuchelmeister GmbH
 07572 - 76 79 700
 Kuchelmeister GmbH
 Kuchelmeisterstraße 12
 72516 Scheer-Heudorf
 sch@tk-kuchelmeister.de
 www.tk-kuchelmeister.de

Wir bringen Menschen - Aktiv und kompetent!

Taxi- und Mietwagenservice
 Großraumtaxi / Rollstuhlfahrten
 Tragestuhlfahrten / Reha-Fahrten
 Besorgungsfahrten aller Art
 Vertragspartner aller Kassen

Klinik- und Botendienst
 Flughafentransfer
 In- und Auslandsfahrten
 24 - Stunden-Service
 Klinik - Arzt - Besichtigungs - Chem - Dialysefahrten

DANKE
 an all jene, die wir
 dieses Jahr begleiten
 durften

*Wir wünschen allen
 ein besinnliches Weihnachtsfest und für
 das Jahr 2026 viel Gesundheit und Lebensfreude.*

Jedes Jahr sind wir aufs Neue berührt
 von den Menschen, die wir begleitet haben.
 Das Vertrauen und die wunderbare Zusammenarbeit
 mit Ihnen gibt uns das Gefühl, zur richtigen Zeit
 am richtigen Ort zu sein.

DANKE für die vielen bewegenden Momente
 und Begegnungen, die unsere Herzen mit Licht füllen.

**Stadtwerke
 Sigmaringen**

Wir sagen von Herzen
Danke
 für Ihr Vertrauen
 und wünschen Ihnen
 Frohe Weihnachten
 und einen guten Start
 in das neue Jahr!

Ihre Stadtwerke
 Sigmaringen

Wir wünschen unserer Kundschaft
 frohe Weihnachten und ein
 gutes neues Jahr!

Ab dem 27.12. erhalten Sie
 50 % auf alle Weihnachtsartikel!

**Urlaub vom
 01.01. - 07.01.2026**

ROSENROT
 IDEEN AUS BLUMEN

Am Friedhof 6
 88367 Hohentengen
 Tel.: 07572 / 767689

Allen Kunden, Freunden, Bekannten
 und Verwandten wünschen wir frohe
 Weihnachten und alles Gute, Glück und
 Gesundheit im neuen Jahr.

**Elektro
 Weiß**

Mit Sicherheit aus Meisterhand!

Leiterbergstraße 18, 88356 Ostrach-Levertweiler
 Telefon: 07585 / 9244920

Familie Patrick Weiß


Urlaub

Unser Geschäft ist vom 27.12.2025
 bis einschließlich 5.1.2026 geschlossen.

Ab Mittwoch, 7.1.2026 sind wir wieder für Sie da.

Wir wünschen unserer Kundschaft
 frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr.

Josef Härle
 Getreidemühle
 Bremen



Ein fröhliches Weihnachtsfest
 und alles Gute fürs neue Jahr
 wünscht Ihnen das Team von

Rohner-Kellenberger
 RAUMGESTALTUNG

D - 88512 MENGAN, ALTE STRASSE 44/2
 Tel.: 0 75 72 / 71 48 32, www.rohner-kellenberger.de

GARDINEN - DEKO-STOFFE - MÖBELSTOFFE - FROTTERWAREN
 VORHANGSTANGEN - JALOUSIEN - SONNENSCHUTZ - BETTWÄSCHE - BODENBELÄGE



Frohe Weihnachten
 und einen guten Start
 ins neue Jahr!

Danke für Ihr
 Vertrauen -
 wir freuen uns auf
 2026!

Ihr Team der

**Grillenberger
 Bodenbeläge GmbH**

